



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2023

Beiträge bitte bis spätestens **05.06.2023** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314
gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben bei:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Lisa Niedermaier

• Grußwort des Bürgermeisters	4-6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-12
• Behördeninfos	13-25
• Energie und Umwelt	26-30
• BRK-Kinderhaus	31-33
• BRK-Kinderkrippe	34-37
• Schule	38-39
• Aus dem Vereinsleben	
- Oberpframmerner Burschenverein	40-42
- Adventsmarkt	43
- Fotowettbewerb	44
- Gartenbauverein Oberpframmern	45-50
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	51-54
- Basar-Team Oberpframmern	55-59
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	60-63
- Nachbarschaftshilfe Oberpframmern	64
- Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern	65
- Schützengesellschaft Oberpframmern	66-68
- Einladung Jahreshauptversammlung TSV	69
• Sportangebote	
- TSV Hallenbelegung Sommer 2023	70
- Wanderprogramm 2023	71-72
• Kulturelles	
- Bücherei	73-75
- Aus dem Gemeindearchiv	76-77
• Sonstiges	78-84
• Aktueller Veranstaltungskalender	85-86

Liebe Pframminger,

nachdem nun schon wieder ein paar Monate im neuen Jahr vorbei sind, freuen wir uns, Ihnen mit dieser Ausgabe viele Informationen aus der Gemeinde, dem Vereinsleben und über sonstige Geschehnisse aus unserer Dorfgemeinschaft überbringen zu dürfen.

Das Thema „**Katastrophenschutz – wie handle ich im Ernstfall**“ war im vergangenen Herbst ein großes Medienthema, zu dem wir Ihnen mit dem Gemeindeblatt einen

Ratgeber der Gemeinde Oberpframmern zur Eigenvorsorge mit beilegen.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle jedoch nicht verunsichern oder gar in Sorge und Panik versetzen.

Von einem sogenannten „Blackout“ spricht man, wenn überregional die Stromversorgung für mehrere Tage ausfällt. Die Landratsämter bestärken die Kommunen darin, sich mit diesem Szenario auseinanderzusetzen. In unserer Gemeinde befasst sich seit Anfang November ein Team damit, wie sich die Gemeinde, aber auch die Bevölkerung für einen solchen Fall vorbereiten können. Die Umsetzung sinnvoller Maßnahmen wird auf kommunaler Ebene noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Für Sie soll der Flyer eine Handreichung mit praktischen, umsetzbaren Tipps sein – in der Hoffnung, dass wir nie darauf zurückgreifen müssen.

Für das Jahr 2023 stehen im Gemeindebereich mehrere Projekte an, die es gilt umzusetzen:

So haben wir bereits im Gemeinderat die Vergabe zur **Erweiterung der Urnenwand** im Gemeindefriedhof um insgesamt 23 Nischen beschlossen und die Ausführung beauftragt. Gleichzeitig haben wir eine Landschaftsplanerin mit dem Erstellen eines Friedhofsplans für die zukünftige Bereitstellung von Urnengräbern und der Möglichkeit einer Baumbestattung beauftragt.

Die Grundstücksverhandlungen mit den Anliegern für die Verlängerung des **Radweges** entlang der Strecke vom Forstwirt nach Oberpframmern sind erfolgreich abgeschlossen. Wenn alle Bauerlaubnis- und Entschädigungsvereinbarungen unterschrieben sind, können die Notarverträge ausgearbeitet werden.



Die Erschließungsplanung und die Bebauungsplanaufstellung zu unserem **neuen Bauland für Ortsansässige** sind im Zeitsoll, sodass voraussichtlich im Sommer mit der Vergabe der Grundstücke gerechnet werden kann.

Zur Verbesserung unserer Energiebilanz und zur Reduzierung der hohen Stromkosten hat sich der Gemeinderat für die **Erweiterung der PV-Anlage** auf unserem Bauhof ausgesprochen. Hier wurde bereits ein Ing. Büro mit der Wirtschaftlichkeitsrechnung beauftragt.

Eine weitere große Herausforderung für die Gemeinde wird das Vorhaben „**PV-Freiflächenanlage**“. Zur Reduzierung des extrem hohen Stromkostenverbrauchs für unser Wasserwerk im Tal hat sich der Gemeinderat entschlossen, zu prüfen, ob sich durch den Bau einer 300 kwp PV Freiflächenanlage dieser hohe Verbrauch vermindern lässt.

Wie bereits mitgeteilt, entspricht das vorhandene Platzangebot in unserem über 40 Jahre alten **Feuerwehrhaus** nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Der Gemeinderat hat sich im Januar bei einer Besichtigung über die dringend notwendige Erweiterung ein Bild gemacht. Zeitnah soll nun gemeinsam mit den Feuerwehrverantwortlichen eine Planung auf den Weg gebracht werden.

Zu dieser Auswahl an Einzelprojekten kommen noch die laufenden Maßnahmen wie die Fortführung des Windprojekts „Höhenkirchener Forst“, die Fortführung der Flächennutzungsplanung und die Sanierung der alten Bücherei.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Blick nach vorne ist davon auszugehen, dass auch das Jahr 2023 nicht einfacher wird als das vergangene von der Coronakrise und dem Ukraine-Krieg geprägte 2022. Besonders die Auswirkungen des Ukraine-Krieges werden uns noch länger beschäftigen. Die damit einhergehende Flüchtlingssituation wird uns sehr stark in Anspruch nehmen. Deshalb benötigt unser Helferkreis Asyl auch dringend Mitstreiter zur Betreuung und Begleitung der Asylsuchenden. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Die Auswirkungen dieser Ereignisse wird die Gemeinde auch auf der finanziellen Seite spüren. Aufgrund der Preissteigerungen muss die Gemeinde mit deutlich höheren Kosten wie z.B. im Bereich der Energie, Personal und Abgaben rechnen. Allein für die Kreisumlage muss die Gemeinde ca. 2,1 Mio. € an den Landkreis zahlen, damit dieser seinen Aufgaben nachgehen kann.

Trotz allem sind wir zuversichtlich und haben uns im Gemeinderat für dieses Jahr vieles vorgenommen in der Hoffnung, diese Aufgaben auch zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger umsetzen zu können.

Dass unsere Dorfgemeinschaft bestens funktioniert, haben die letzten Veranstaltungen wie der Adventsmarkt und die erst kürzlich stattgefundene Bettelhochzeit bewiesen. Beide Veranstaltungen erfreuten sich zahlreicher Besucher, wobei besonders die von unserem Burschenverein mit großem Einsatz organisierte Bettelhochzeit als Highlight in unsere Pframmerner Dorfgeschichte eingehen wird. Dafür bedanke ich mich im Namen der Gemeinde bei den Burschen und allen die zum Gelingen dieses besonderen Erlebnisses beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling, denn
„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.“

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 13.10.22, 03.11.22, 01.12.22 und 12.01.23:

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- **Änderung zum Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Hofgebäudes mit Tiefgarage, Hofladen, Wohnungen und Zimmern, Glonner Straße 9 (Sitzung vom 13.10.22)**
- **Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Zugspezstraße, Fl.-Nr. 96/26 (Sitzung vom 01.12.22)**
- **Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport, Kirchweg 9 (Sitzung vom 01.12.22)**
- **Voranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses, Raiffeisenstraße 2 (Sitzung vom 01.12.22)**
- **Bauantrag zum Einbau einer Wohnung in das bestehende Gebäude, Esterndorf 5 a (Sitzung vom 12.01.23)**

Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:

- **Auslagenentschädigung - Gartenbauverein Oberpframmern (Sitzung vom 01.12.22)**
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Gartenbauverein jährlich mit einem Betrag in Höhe von 500 € für die Auslagen der „Gemeinde-Beet- u. Streuobstwiesenpflege“ zu unterstützen.
- **Montessori-Schule Niederseeon - Antrag auf Bezuschussung im Jahr 2023 (Sitzung vom 01.12.22)**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Oberpframmern kommenden Schüler/in (derzeit 9) zu. Die Mittel in Höhe von 900,00 € sind im HH-Plan 2023 einzuplanen.

- **Kreisverkehrswacht Ebersberg eV - Antrag auf Bezuschussung 2023**
(Sitzung vom 12.01.23)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 124,40 € (2488 Einwohner x 0,05 € = 124,40 €) für das Jahr 2023 zu.

Genehmigung - Haushaltsplanung 2022/2023 für unsere Mittagsbetreuung

(Sitzung vom 03.11.22)

Unser Träger BRK Ebersberg hat uns die Haushaltsplanung für unsere Mittagsbetreuung in Oberpframmern für das Schuljahr 2022/2023 vorgelegt. Gravierende Veränderungen zum Vorjahr sind nicht festzustellen. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich auf 27.988,20 € (Vorjahr: 21.058,34 €). Für das neue Schuljahr wurden 10 Kinder für 3 Tage und 13 Kinder für 5 Tage angemeldet. Die Mittagsbetreuung ist in der Belegung somit bis auf einen Platz (ein weiterer Platz wird für Notfälle vorgehalten) voll ausgelastet.

Die Mittagsbetreuung wird von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr angeboten und schulabhängig betrieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für unsere Mittagsbetreuung wie vorgelegt zu.

Genehmigung - Haushaltsplanung 2022/2023 für unsere verlängerte Mittagsbetreuung

(Sitzung vom 03.11.22)

Unser Träger BRK Ebersberg hat uns die Haushaltsplanung für unsere neu gestartete „verlängerte Mittagsbetreuung“ in Oberpframmern für das Schuljahr 2022/2023 vorgelegt. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich auf 28.931,35 €. Für das neue Schuljahr wurden 6 Kinder für 3 Tage und 19 Kinder für 5 Tage angemeldet. Die verlängerte Mittagsbetreuung ist in der Belegung somit voll ausgelastet.

Die verlängerte Mittagsbetreuung wird von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten und richtet sich nach dem Betrieb des Kinderhauses.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für unsere verlängerte Mittagsbetreuung wie vorgelegt zu.

Zuschussantrag - Sanierung Filialkirche St. Leonhard in Esterndorf (Sitzung vom 03.11.22)

Details zur Sanierung und Finanzierung werden von Hans Eisenmann in der Sitzung dem Gremium vorgetragen.

Herr Eisenmann, Kirchenverwaltungsmitglied, zeigt anhand von Fotos die derzeitige schlechte Beschaffenheit der Holzschindeln. Darüber hinaus wurde durch Architekten, Statiker und Denkmalschutz festgestellt, dass auch einige Dachbalken des Dachstuhls ausgetauscht werden müssen, was den Kostenansatz erneut erhöht hat. Risse im Gemäuer werden derzeit beobachtet, bedürfen aber momentan noch keiner Sanierung. Malerarbeiten sind bei der Kostenschätzung noch nicht mit aufgeführt, sollten aber nach Möglichkeit nach Abschluss der Arbeiten noch erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich mittlerweile laut Kostenschätzung auf 150.000 €. Diese Kosten sollen durch Eigenmittel, Spenden, Eigenleistung und Zuschüssen (Landkreis, Bezirk, Gemeinde, Landesstiftung/Denkmalpflege) finanziert werden. Die Gemeinde wird gebeten, diese Sanierung mit einem Zuschuss zu unterstützen. Im Gemeinderat sprach man sich für die Unterstützung durch einen Zuschuss (ca. 10 % der Gesamtkosten) aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss für die Sanierung der Filialkirche St. Leonhard in Esterndorf in Höhe von 15.000 €.

Antrag auf ein eingeschränktes Halteverbot Höhe Siegertsbrunner Str. 13, Arztpraxis (Sitzung vom 01.12.22)

Wie schon mehrmals in vorangegangenen Sitzungen diskutiert, erschweren Dauerparker auf Höhe der Siegertsbrunner Str. 13 den Besuch unserer Arztpraxis. Besonders unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von schwierigen Parkverhältnissen während der Besuchszeiten eingeschränkt.

Unser Hausarzt Dr. Brundobler beantragt nun schriftlich ein zeitlich begrenztes Halteverbot entlang der Grundstückslänge Siegertsbrunner Str. 13 (laut Planzeichnung: 4 Stellplätze) anzuordnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs, für die Gemeindestraße auf Höhe der Siegertsbrunner Str. 13 ein zeitlich begrenztes Halteverbot für die Höchstparkszeit von 2 Stunden anzuordnen. Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Genehmigung Haushalt 2023 - Grundschule Egmating-Oberpframmern (Sitzung v. 01.12.22)

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Egmating-Oberpframmern für das Haushaltsjahr 2023 wurden von der Rektorin der Schule, Frau Widmann, vorgelegt und durch 1. Bgm. Andreas Lutz in den wichtigsten Ansätzen erläutert.

Der Gesamthaushalt für die GS Egmating-Oberpframmern beläuft sich auf 51.000 €, der im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Gemeinden Egmating (50%) und Oberpframmern (50 %) aufgeteilt wird.

Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze für 2023:

Gemeinde Egmating	25.500,00 €
Gemeinde Oberpframmern	25.500,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsaufstellung der Grundschule Egmating-Oberpframmern für 2023 wie vorgelegt zu.

Friedhofssatzung (Sitzung 12.01.23 – Bekanntgaben)

Der Gemeinderat hat beschlossen, die aus dem Jahr 1992 stammende und durch viele Änderungssatzungen ergänzte Friedhofssatzung neu aufzulegen. Darin werden auch die Gebühren für die neue Aussegnungsstätte eingearbeitet, sowie die Kosten für Urnengräber und Baumbestattung festgelegt.

Bis zur Neufestsetzung der Friedhofssatzung hat man sich im Gemeinderat darauf geeinigt, für die Nutzung der Aussegnungsstätte eine einmalige Gebühr von 200 € in Rechnung zu stellen.

Genehmigung des BRK-Haushalts 2023 für das Kinderhaus (Sitzung v. 12.01.23)

Das BRK Ebersberg, Träger des Kinderhauses, hat für das Jahr 2023 die Haushaltsplanung vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr 2022 haben sich aufgrund der bekannten Personalsituation mit Auslagerung von 27 Kindern in die verlängerte Mittagsbetreuung und dem Verbleib von 12 Kindern über 3 Jahre in der Kinderkrippe, doch gravierende Veränderungen ergeben, die von Bgm. Lutz erläutert werden. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder liegt derzeit bei 81 Kinder, wovon 27 Schulkinder in der Horteinrichtung betreut werden. Bei den Personalkosten macht sich u.a. die zweimalige Tarifierhöhung (2 % und 6 %) und die Erhöhung der Ballungsraumzulage (München-Zulage) von bisher 75,00 Euro auf 270,00 Euro in diesem Jahr bemerkbar. Auch die vom Gemeinderat genehmigte „Pframmern-Zulage“ trägt hier zur Erhöhung der Personalkosten bei.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich für das Jahr 2023 auf **286.601,60 Euro** (im Vergleich zum Vorjahr: 331.260,49 Euro).

Zusätzlich zum allgemeinen Haushalt legt der Träger BRK für Anschaffungen im Laufe des Jahres 2023 (z. B. Anschaffung von 4 Erzieher/innenstühle, Sofa fürs Teamzimmer sowie Küchenutensilien) einen Kostenvoranschlag in Höhe von 2.488,88 € vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für das Jahr 2023 für unser Kinderhaus Oberpframmern zu.

Genehmigung des BRK Haushalts 2023 für die Kinderkrippe (Sitzung v. 12.01.23)

Das BRK Ebersberg, Träger unserer Kinderkrippe, hat die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr 2022 haben sich einige Veränderungen ergeben, die von Bgm. Lutz erläutert werden. Die Kinderzahl steigt von bisher 20 auf 26, wovon 14 Kinder unter 3 Jahre betreut werden. Die deutlich höheren Einnahmen errechnen sich aus der gestiegenen Anzahl von Kindern und höheren Buchungszeiten. Weggefallen ist der sog. Leitungsbonus, den die Regierung zur Unterstützung der Leitungsstellen bereitgestellt hat. Die Anzahl des pädagogischen Planstellenschlüssels hat sich von bisher 4,79 auf 5,32 erhöht. Auch in der Kinderkrippe macht sich bei den Personalkosten u.a. die zweimalige Tarifierhöhung (2 % und 6 %) und die Erhöhung der Ballungsraumzulage (München-Zulage) von bisher

75,00 Euro auf 270,00 Euro in diesem Jahr, bemerkbar. Auch hier trägt die vom Gemeinderat genehmigte „Pframmern-Zulage“ zur Erhöhung der Personalkosten bei. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich für das Jahr 2023 auf **162.670,47** Euro (im Vergleich zum Vorjahr: 94.999,55 Euro).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des BRK Ebersberg für das Jahr 2023 für unsere Kinderkrippe Oberpframmern zu.

Gemeindefriedhof - Erweiterung der Urnenwand (Sitzung vom 12.01.23)

Für die Erweiterung der Urnenwand im Gemeindefriedhof legt der Steinmetz Andreas Sprunkel, der auch 2018 mit der Erweiterung der Urnenwand beauftragt war, folgende Kostangebote vor:

Das Kostangebot für das notwendige Versetzen einer kleinen Urnenwand beläuft sich auf 2.751,88 €.

Das Kostangebot für die Erweiterung mit einer großen Urnenwand (16 Nischen) beläuft sich auf 11.386,52 €.

Das Kostangebot für die Erweiterung mit einer kleinen Urnenwand (7 Nischen) beläuft sich auf 5.601,33 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit den Vorschlägen des Steinmetzes Andreas Sprunkel aus Orthofen einverstanden und beauftragt ihn mit der Durchführung der angebotenen Arbeiten.

Vorankündigung - STRASSENSPERRUNG!

Das Staatliche Bauamt Rosenheim plant den Streckenabschnitt der St 2081 von Oberpframmern bis Aich im April/Mai 2023 aufgrund Straßenverbesserungsmaßnahmen für ca. 3 – 4 Wochen zu sperren.

Die Verkehrsteilnehmer werden voraussichtlich über folgende Strecke umgeleitet: Forstwirt, Harthausen und Zorneding

Über die genauen Sperrzeiten werden wir Sie über unsere Gemeinde-Homepage www.oberpframmern.de und der Tagespresse informieren.

Ehrungen bei der Bürgerversammlung 2022

Am Freitag, den 4. November 2022, konnte nun auch endlich wieder eine Bürgerversammlung abgehalten werden. Neben dem Bericht des Bürgermeisters und der Möglichkeit Fragen zu stellen, wurde auch an drei Personen eine Gemeindemedaille überreicht.

Dies waren:

Silberne Gemeindemedaille für Herrn Josef Vogl

- für fast 50 Jahre aktiver Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern.

Silberne Gemeindemedaille für Herrn Konrad Lutz

- für langjährige ehrenamtliche Arbeit als Feldgeschworener

Bronzene Gemeindemedaille für Frau Barbara Huber

- für viele Jahre Ehrenamt in kirchlichen und außerkirchlichen Bereichen sowie beim Helferkreis Asyl.



Im Bild von links.:

Andreas Lutz, 1. Bgm., Barbara Huber, Josef Vogl, Konrad Lutz u. Reinhard Riedhofer (2. Bgm.)

In diesem Rahmen wurde auch Herrn Josef Huber, „Huber Bepp“ gedankt, der seit nunmehr 50 Jahren für unsere Gemeinde im Winterdienst tätig ist und dafür sorgt, dass im Winter unsere Straßen von Schnee und Eis befreit sind.



Winterdienst 1972



Winterdienst 2022

Wichtiges zur Abfallentsorgung:

Die Mülltonnen (Biomüll/Restmüll) bzw. die gelben Säcke müssen am Abholtermin ab 06:00 Uhr bereitstehen (nachträgliche Abholungen sind nicht möglich). Beachten Sie ggf. die Änderungen vor bzw. nach den Feiertagen in Ihrem Abfallkalender.

Problemabfallsammlung am Bauhof von Oberpframmern:

Am 24.06.23 von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die nächste Gartenabfallsammlung: Montag, den **27.03.2023**





Wichtige Informationen aus dem Rathaus - Bürgerbüro:

Die Temperaturen werden wärmer, der Sommer mit seinen Urlaubsplanungen steht bevor. Wir möchten Ihnen ein paar Tipps und Hinweise an die Hand geben, sodass sie möglichst stressfrei in den Urlaub starten können.

Immer wieder ereilt uns die Frage im Bürgerbüro, welches Ausweisdokument benötige ich für meine Reise. Das Auswärtige Amt stellt hierzu eine Länderliste mit Reise- und Sicherheitshinweisen zur Verfügung, die man unter www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise findet. Dort werden neben der aktuellen Lage des Landes, auch die notwendigen Reisedokumente zur Einreise für Deutsche aufgelistet.

In Deutschland ist jeder Bürger ab Vollendung des 16. Lebensjahres ausweispflichtig. Für Reisen und Ausflüge ins Ausland benötigen aber auch Kinder unter 16 Jahren ein eigenes Reisedokument.

Passbild – Stehen Sie zu Ihrem Alter?

Wer einen Pass oder einen Ausweis beantragt, muss ein aktuelles Lichtbild vorlegen.

Das Lichtbild auf dem Pass/Ausweis dient dazu, den Dokumenteninhaber durch einen Vergleich seines Gesichtes mit dem Bild zu identifizieren. Die Gültigkeitsdauer bei Personen über dem 24. Lebensjahr beträgt 10 Jahre. Der Dokumenteninhaber soll während der gesamten Geltungsdauer des Dokuments anhand des Bildes identifizierbar bleiben. Schon aus solchen Gründen ergibt sich, dass Bilder, die zwei oder drei Jahre alt sind, oder bei dem zu erneuernden Dokument bereits verwendet wurden, auf keinen Fall mehr als aktuell behandelt werden können. Berücksichtigt man die reguläre Geltungsdauer von 10 Jahren, dann ist ein solches Bild bei Ablauf der Geltungsdauer bereits zwischen 12 und 20 Jahre alt. Dieser Zeitraum ist so lang, dass größere äußerliche Veränderungen bei einem Menschen die Regel sind und

nicht die Ausnahme. Ein Ausweisdokument, auf dem die Person nicht mehr zu identifizieren ist, ist auch vor Ablauf der Geltungsdauer ungültig! Dies gilt ebenso für Ausweise von Kindern. Deshalb empfiehlt sich für Eltern, vor einem Urlaub, ein Blick neben dem Gültigkeitsdatum auch auf das Lichtbild in dem Ausweisdokument Ihrer Kinder zu werfen, um die Aktualität zu prüfen.

Seit dem 1. Januar 2021 werden beantragte Kinderreisepässe mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit. Kinderreisepässe können innerhalb des Gültigkeitszeitraums verlängert werden, jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für das Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann auch ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Kind auf dem Bild zur Identifizierung noch erkennbar sein muss.

Die Bearbeitungszeit zur Erstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses durch die Bundesdruckerei beträgt etwa drei bis fünf Wochen. Wir empfehlen daher rechtzeitig ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Der Kinderreisepass wird von der VG-Glonn ausgestellt.

Bei der Beantragung sind in jedem Fall neben Ihrem persönlichem bzw. dem persönlichen Erscheinen des Kindes folgende Unterlagen erforderlich:

- das bisherige Ausweisdokument
- Unter dem 18. Lebensjahr: Zustimmungserklärung beider Erziehungsberechtigter mit persönlichem Erscheinen vor Ort (Möglich auch: Ein Elternteil kommt zur Beantragung mit, der andere Elternteil holt das neue Dokument ab)
- je Dokument ein 1 Lichtbild (Größe 35x45 mm) neueren Datums (biometrisch)
- Falls Sie oder Ihr Kind noch kein von unserer Behörde ausgestelltes Ausweisdokument besitzt/besitzen, ist zusätzlich eine aktuelle **Geburtsurkunde bzw. bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten eine Heiratsurkunde** nötig.

- Gebühren:

Kinderreisepass:	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €
Personalausweis (Antragsteller nach dem 24. Lebensjahr)	37,00 €
Personalausweis (Antragsteller vor dem 24. Lebensjahr)	22,80 €
Reisepass (Antragsteller nach dem 24. Lebensjahr)	60,00 €
Reisepass (Antragsteller vor dem 24. Lebensjahr)	37,50 €

Bitte vereinbaren Sie für die Beantragung rechtzeitig einen Termin, gerne auf unserer Internetseite www.vg-glonn.de unter dem Reiter Rathaus Online oder unter Tel.: 08093/9097-25.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorbereitungs- und Reisezeit



Garagen und Stellplätze

In der Gemeinde gehen immer wieder Klagen über zugeparkte Straßenränder bzw. daraus ergebende Parkplatznot ein. Leider ist dabei die Beobachtung, dass neben den eigenen Pkw's auch Handwerker ihren Firmenwagen bis hin zum Lkw mit nach Hause nehmen, Anhänger und Wohnwagen die Straßen zuparken und so u.a. das Ein- und Ausfahren der Privatgrundstücke erschweren.



Nach den einschlägigen Bestimmungen der Bayer. Bauordnung und der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für jedes Anwesen Stellplätze in ausreichender Zahl und Größe auf dem Baugrundstück selbst bereit zu stellen. Es ist also grundsätzlich erst einmal jeder Grundstückseigentümer eigenverantwortlich, dass der Stellplatzbedarf, der sich aus der jeweiligen Nutzung seines Grundstückes ergibt, auch auf seinem Grundstück gedeckt wird.

Leider stellen wir aber immer wieder fest, dass private Garagen oder Stellplätze in ihrer Nutzung missbraucht werden. So werden z.B. häufig Garagen zu Lagerräumen oder Werkstätten zweckentfremdet und können dann ihren eigentlichen Zweck nicht mehr erfüllen. Abgesehen davon, dass schon die Nutzungsänderung selbst baugenehmigungspflichtig sein könnte, gehen dadurch jedenfalls die notwendigen Stellplätze auf Privatgrund verloren und es werden öffentliche Parkflächen durch die dann dort abgestellten Kraftfahrzeuge belegt.

Wir appellieren deshalb an alle Beteiligten, Garagen und Stellplätze auf ihren Grundstücken für den eigentlichen Zweck bereit zu halten und zu nutzen. Nur so bleibt auf dem öffentlichen Straßenraum die Verkehrssicherheit gewahrt und der Parkraum im Interesse der Allgemeinheit geschont.

Rentensprechtage 2023

Die Termine für die Rentensprechtage in Ebersberg für das Jahr 2023 stehen fest.



Rentensprechtage

Wer berät beim Rentensprechtag?

Mitarbeiter*innen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Wo?

Im Landratsamt Ebersberg (Außenstelle), Eichthalstraße 10, 85560 Ebersberg

• 27.03.2023	• 28.08.2023
• 24.04.2023	• 25.09.2023
• 22.05.2023	• 23.10.2023
• 26.06.2023	• 27.11.2023
• 24.07.2022	• 18.12.2023

Die Anmeldung erfolgt über das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 48015 der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

(Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr – Auswahl 8).

Bitte halten Sie die Versicherungsnummer bereit!

Gesetzliche Sozialleistungen

Aufgrund der Lebensumstände in der Vergangenheit kann es sein, dass ältere Menschen nur über geringe Einkünfte verfügen. Wenn auch Sie hiervon betroffen sind, scheuen Sie sich bitte nicht, die Ihnen zustehenden finanziellen Hilfen und Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen.

Einige Beispiele finden Sie hier:

- **Grundsicherung**

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, können Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch 12. Buch (SGB XII) erhalten, wenn sonstiges Einkommen und Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen.

- **Wohngeld** (zur Antragstellung – siehe auch Seite 22)

Mit Wohngeld sollen die Wohnkosten für einkommensschwache Haushalte gestützt werden, die keine Leistungen wie Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II erhalten. Das Wohngeld wird dabei als Miet- oder Lastenzuschuss gezahlt. Wohngeldberechtigte sind u.a. Mieter*innen von Wohnraum, Bewohner*innen von Heimen im Sinne des Heimgesetzes oder Eigentümer*innen, die Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus bewohnen. Die Höhe des Wohngeldes hängt vom Familieneinkommen, von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und von der berücksichtigungsfähigen monatlichen Miete oder Belastung ab.

- **Weitere Sozialhilfeleistungen**

Darüber hinaus können in besonderen Bedarfssituationen zusätzliche Leistungen gewährt werden, die abhängig von Einkommen und Vermögen sind. Beispiele sind: Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts oder Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Alle Leistungen nach dem SGB XII sind nachrangig. Dies bedeutet,

dass zunächst Ansprüche gegen Dritte (wie z.B. der Krankenkasse, der Pflegekasse oder Unterhaltspflichtige) geltend gemacht werden müssen. Reichen diese zur Bedarfsdeckung nicht aus, werden Hilfen gewährt.

Die jeweiligen Anträge sind bei der Gemeindeverwaltung – bei uns ist das die Verwaltungsgemeinschaft Glonn/Sozialamt - zu stellen.

Bitte Termin vereinbaren: Tel. 08093-9097-42



Diese Broschüre bietet umfangreiche Informationen zu seniorenspezifischen Fragen für ältere Menschen und deren Angehörige im Landkreis Ebersberg.

Erhältlich ist die Broschüre im Landratsamt und in allen Rathäusern des Landkreises.

Wohngeld online beantragen

Mit der zum 1. Januar 2023 geplanten Wohngeldreform wird der Kreis der Wohngeldberechtigten erheblich erweitert werden. Um dennoch eine schnellstmögliche Bearbeitung gewährleisten zu können, bittet die Wohngeldbehörde im Landratsamt Anträge möglichst online zu stellen.



Den Online-Antrag sowie weitere Informationen findet man unter:

<https://www.freistaat.bayern/dokumente/onlineverfahren/876291849894>

Die Anträge können ab sofort eingereicht werden, müssen aber einen Vermerk enthalten, dass die Berechnung ab Januar 2023 erfolgen soll.

Wegen der Gesetzesänderung rechnet die Wohngeldbehörde mit einer etwas längeren Bearbeitungsdauer und bittet bereits im Voraus um Verständnis dafür. Eine Gewährung von Wohngeld erfolgt rückwirkend ab dem Monat, in dem man es beantragt hat. Den Antragstellern entsteht also kein Nachteil, sollte die Antwort aus der Wohngeldbehörde länger auf sich warten lassen als bisher. Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort die eingehenden Anträge zügig bearbeiten können, ist es hilfreich, wenn die Antragstellenden von persönlichen Besuchen oder telefonischen Nachfragen absehen.

Vandalismus in Oberpframmern!

In den Abendstunden am Samstag, den **4. Februar 2023**, haben Unbekannte im westlichen Gemeindebereich öffentliche und private Einrichtungen mit blauer/weißer Farbe und Schriftzügen verunstaltet.

Die Vorfälle wurden in der Birkenstraße (u.a. neuer Kinderspielplatz), Raiffeisenstraße, Lindenstraße und Siegertsbrunner Straße (u.a. Friedhofsbereich) festgestellt.



Die Aktion wurde von Seiten der Gemeinde bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Sollten Sie Beobachtungen gemacht haben oder sonstige sachdienliche Hinweise zu den Verursachern geben können, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 08093/5314 oder E-Mail: gemeinde@oberpframmern.de oder direkt an die Polizeiinspektion Ebersberg, Tel.: 08092 82680.

RufTaxi - Neues Angebot für den südlichen Landkreis Ebersberg

Seit dem MVV-Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 sind im südlichen Landkreis Ebersberg sogenannte RufTaxis unterwegs. Insgesamt gibt es drei Linien, die die ländlichen Gemeinden deutlich besser an den öffentlichen Nahverkehr anbinden - auch und besonders nachts und an den Wochenenden. „Mit den RufTaxis verbessern sich für die Bürgerinnen und Bürger im südlichen Landkreis die Möglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein, spürbar. Wir kommen damit weiter voran auf dem Weg mit dem Ziel 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche Mobilität jenseits des Individualverkehrs ermöglichen zu können“, so unser Landrat Niedergesäß begeistert.



- **Buchung des RufTaxis:**

mvv-auskunft.de, MVV-App oder telefonisch: 089 41 42 43 44.

Die Buchungsfrist ist stets 30 Minuten vor Abfahrt an der ersten Haltestelle der betreffenden Fahrt. Stornierungsfrist: 15 Minuten vor Anmeldeschluss. Die Fahrzeuge sind durch den Aufdruck „MVV-RufTaxi“ zu erkennen, bzw. durch ein entsprechendes Hinweisschild in der Frontscheibe. Bei hoher Auslastung kann es dazu kommen, dass einzelne Fahrten nicht mehr buchbar sind. In dem Fall muss auf die nachfolgende Fahrt ausgewichen werden. Die Information hierüber erfolgt direkt in der App bzw. bei der Buchung.

- **Tarif:**

Es gilt der reguläre MVV-Tarif. Alle gängigen Fahrkarten werden anerkannt. Einzige

Ausnahme: Der Kurzstreckentarif ist ausgeschlossen. Bei Nutzung der Streifenkarte müssen immer mindestens zwei Streifen gestempelt werden. Streifenkarten und Einzelfahrscheine verkauft der Fahrer im RufTaxi.

- **Haltestellen in Oberpfarrmarn:**

Ortsmitte am Maibaum, Tal-Bushaltestelle (Egmatinger Straße), Niederpfarrmarn-Buchenweg, in Esterndorf, Schlag und Aich – jeweilige Bushaltestelle

Die RufTaxilnien haben die Bezeichnungen 4000, 4800 und 4900.

Fahrten des RufTaxis verkehren nur nach Bedarf und vorheriger Anmeldung.

- **Die einzelnen Linien in Überblick:**

RufTaxi 4000:	<u>Bedienzeit:</u> Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 23.00 Uhr <u>Linienweg:</u> Aying (S-Bahn), Egmating, Glonn und Baiern und zurück.
RufTaxi 4800:	<u>Bedienzeit:</u> Montag bis Freitag von 22.10 Uhr bis 5.30 Uhr und am Wochenende von 23.10 bis 6.30 Uhr <u>Linienweg:</u> Grafing Bahnhof, Bruck, Moosach, Glonn, Baiern und zurück.
RufTaxi 4900:	<u>Bedienzeit:</u> Montag bis Freitag nachts von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Am Wochenende ist der Service auf dieser Strecke ganztags verfügbar. <u>Linienweg:</u> Neuperlach Süd, Zorneding, Oberpfarrmarn, Egmating, Glonn und Baiern und zurück.



ENERGIESPARTIPP

März 2023

Insekten und Bienen schützen

Die hohe Lebensqualität in unserer oberbayerischen Heimat ist geprägt durch die Schönheit der Natur und ihre Vielfalt. Diese natürliche biologische Vielfalt, auch „Biodiversität“ genannt, geht jedoch zurück. Eine wichtige Rolle spielen dabei Bienen, Wildbienen und andere Insekten. Sie stehen ganz am Anfang einer intakten, funktionierenden Natur, einer Vielfalt von Tier- und Pflanzenwelt und letztlich einem breiten Angebot an regionalen Lebensmitteln – das uns hilft, lange Transportwege und damit Energie zu sparen.



Um den Rückgang der biologischen Vielfalt zu stoppen und unsere Natur zu schützen, ist nicht nur die Landwirtschaft gefragt. Auch als Einzelperson können Sie mit Ihren Lebens- und Konsumgewohnheiten ein bienenfreundliches Klima schaffen. Wir geben Ihnen Tipps:

1. Kaufen Sie Lebensmittel vom (Bio-)Bauernhof

Gewässerrandstreifen, Blühstreifen auf dem Acker, weniger oder andere Pestizide u. v. m.: Die hiesige Landwirtschaft tut bereits viel, um Insekten und Bienen besser zu schützen. Die Bio-Landwirtschaft darüber hinaus ganz auf



darüber hinaus ganz auf



den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und Düngern und schadet damit auch den Insekten nicht. Generell bieten Fruchtwechsel und Brachflächen einen vielfältigeren Lebensraum für Insekten und Bienen.

2. Verwenden Sie natürlichen Pflanzenschutz

Was für landwirtschaftliche Betriebe gilt, gilt natürlich auch für den eigenen Garten: Künstliche Pflanzenschutzmittel und Dünger sind keine gute Idee. Um die Pflanzen in Ihrem Garten dennoch vor Schädlingsbefall zu schützen, gibt es viele natürliche Methoden zur Schädlingsbekämpfung – vom Einsatz von Nützlingen über pflanzenbasierte Unkrautvernichter und Dünger bis hin zu mechanischen Methoden.

3. Bauen Sie ein Hotel für Insekten

Weil es gerade für Insekten zunehmend schwieriger wird, natürliche Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten zu finden, sind „Insektenhotels“ eine gute Idee. Sie bestehen aus natürlichen Materialien wie Holz, Baumrinde, Bambus, Schilfrohr, Steinen und Zapfen und bieten eine naturnahe Unterkunft für Insekten wie Hummeln, Wildbienen, Marienkäfer, Florfliegen, Ohrwürmer oder Schmetterlinge.

4. Lassen Sie Unordnung zu

Insekten und Bienen brauchen Vielfalt. Gärten mit sauber gemähtem Rasen und gestutzten Buchshecken bieten diese nicht. Besser: Säen Sie Wildblumenwiesen, pflanzen Sie heimische Stauden, Sträucher, Hecken und belassen Sie Ihren Garten ruhig ein bisschen wild und unordentlich! Dann finden Insekten und Vögel Nahrung und Lebensraum. Wer einen Balkon statt Garten sein eigen nennt, kann Wildblumenmischungen auch im Balkonkasten wachsen lassen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass es sich um regionale Arten handelt.

5. Verzichten Sie auf giftige Insektensprays

Um lästige Insekten und Bienen aus Ihrer Wohnung oder von der Terrasse zu vertreiben, brauchen Sie keine giftigen Sprays. Diese sind meist tödlich für Insekten und auch nicht gut für die menschliche Gesundheit. Mücken, Wespen & Co. können Sie ebenso gut mit natürlichen Mitteln fernhalten, die den Tieren keinen Schaden zufügen – zum Beispiel mit geeigneten Pflanzen und Kräutern, ätherischen Ölen oder Kaffee.



Warum jetzt niemand sein Dach ungenutzt lassen sollte



Eigener Solarstrom macht unabhängig und ist günstiger als jeder Stromtarif. Elektrizität vom Stromanbieter kostet ein Vielfaches. Mit einer Solaranlage auf dem Hausdach lässt sich etwa ein Drittel des Bedarfs decken. Mit einem Batteriespeicher verdoppelt sich dieser Anteil.

Seit 30. Juli 2022 lohnt es sich auch wieder, den eigenen Solarstrom komplett ins Stromnetz zu speisen.

Mit dem neuen EEG 2023 gibt es noch weitere Verbesserungen:

- Für Hausdachanlagen bis 10 Kilowatt Leistung steigt die über 20 Jahre garantierte Vergütung für eingespeisten Strom von 6,24 Cent auf nun 8,2 Cent pro Kilowattstunde.
- Die Degression (also das Absinken) der gesetzlich festgelegten Vergütungssätze bis Anfang 2024 wird ausgesetzt und dann auf eine halbjährliche Degression umgestellt.
- Künftig können Anlagen mit Voll- und Teileinspeisung kombiniert werden. Damit lohnt es sich, die Dächer voll zu belegen.
- Für Anlagen bis 30 Kilowatt Leistung muss der Netzbetreiber beim Anschluss nicht mehr anwesend sein, es reichen Elektrofachleute.

Das neue Steuerrecht für Photovoltaik-Anlagen löst einen Großteil der steuerlichen Probleme bei kleinen Photovoltaikanlagen und schafft die Steuerbürokratie bei diesen Anlagen weitgehend ab:

- Neuer Steuersatz für Solaranlagen von 0 % im Umsatzsteuerrecht: Dies ermöglicht vielen Käufern ab sofort praktisch eine Anschaffung ohne Mehrwertsteuer. Das gilt für Lieferung und Installation von PV-Anlagen bis 30 KW sowie Zubehör und Speicher.
- Die Betreiber kleiner Photovoltaik-Anlagen werden von der Einkommensteuer befreit, was sowohl für Neue wie auch für bestehende Anlagen gilt. Auch die Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch entfällt ab dem 1.1.2023.

- Das Steuerberatungsgesetz wird so geändert, dass Lohnsteuerhilfvereine künftig die Einkommensteuererklärung auch für die Betreiber von Photovoltaik-Anlagen erstellen dürfen, wenn sie von der Einkommensteuerbefreiung betroffen sind.

Detaillierte Informationen hat das PV-Magazin unter dem Titel [„Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen ab 2023“](#) am 2.12.2022 veröffentlicht.

Zwar sind Photovoltaik-Anlagen in den vergangenen Monaten teurer geworden, jedoch hat sich auch die Rendite beim Eigenverbrauch aufgrund der stark gestiegenen Stromkosten erhöht. Die SWM haben z.B. den Preis pro Kilowattstunde von 28 auf 58 Cent erhöht. Und wer dann sein Elektroauto vom eigenen Dach „solaroptimiert“ lädt, spart doppelt! In jedem Fall macht sich die Anlage bereits während ihrer Laufzeit bezahlt. Nach 20 Jahren – oder darüber hinaus – ergibt das einen schönen Gewinn, erhöht die Unabhängigkeit und verringert den CO₂-Ausstoß.

Autoteilen auch für Oberpfarrern?

Leider haben sich auf den Aufruf im Gemeindeblatt vom November 2022 nicht ausreichend Interessierte für eine Autoteilen-Initiative in Oberpfarrern gemeldet. Aber wer weiß, vielleicht wird es in der Zukunft auch für Sie/für Dich eine Option? Die Gemeinde und der Arbeitskreis Energie sind weiter offen für konkrete oder ganz allgemeine Fragen zum Autoteilen.

Die Unsitte den Motor laufen zu lassen

Es gibt immer noch Autofahrer, die den Benzin- oder Dieselmotor im Stand laufen lassen, damit die Heizung das Innere des Wagens ausreichend erwärmen kann. Andere wollen den Motor auf diese Weise warmlaufen lassen, weil sie glauben, dass es für diesen schonender ist. Tatsächlich aber tun sie weder ihrem Auto noch ihrem Geldbeutel was Gutes – und der Umwelt und den Mitmenschen schon gleich gar nicht.

Warum ein unnötig laufender Motor eine Ordnungswidrigkeit ist

Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) untersagt es, den Motor unnötig laufen zu lassen. Das ist der Fall, wenn Ihre Bequemlichkeit der Grund dafür ist – etwa während Sie die Scheiben freikratzen. Das gilt auch, wenn das Fahrzeug auf eigenem Grundstück steht. Denn dann greift das Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG), das den unnötigen Betrieb des Motors untersagt.

Wer den Motor unnötig laufen lässt und damit vermeidbare Lärm- oder Abgasbelastungen verursacht, dem droht ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro.

Noch teurer wird es, wenn das Laufenlassen des Motors im Stand zu Motorschäden oder Schäden am Katalysator führt. Zudem wird, während Sie 3 Minuten mit laufendem Motor Scheiben kratzen, Geld abheben oder etwas aus- oder einladen Benzin für etwa einen Kilometer Fahrtstrecke sinnlos verbraucht.

Mehr Infos: <https://www.bussgeldkatalog.org/motor-laufen-lassen/>

Earth Hour 2023 - Oberpframmern ist wieder dabei



Am Samstag, den 25. März 2023 um 20.30 Uhr, schalten Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus. Das ist die Earth Hour. Und Oberpframmern ist wieder dabei.

Denn gerade nach einem Jahr mit verheerenden extremen Wetterereignissen, einer Energiekrise und sich ändernden politischen Prioritäten ist die Earth Hour ein wichtiger Moment, um sich für mehr Ambition beim Klimaschutz einzusetzen.

Lasst uns zur Earth Hour am 25. März um 20.30 Uhr gemeinsam ein Zeichen setzen, gemeinsam mit dem WWF Deutschland.

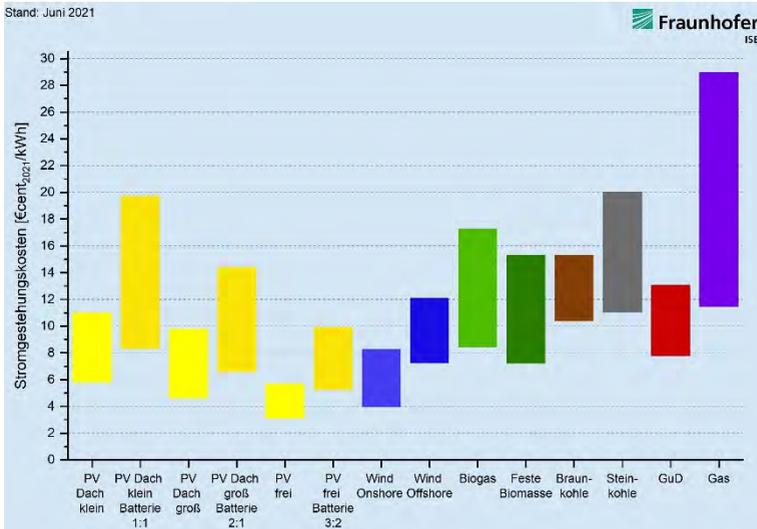
Wer alles in Oberpframmern mitmacht, wo wieder Candle Light Dinner und weitere Aktionen stattfinden, erfahrt ihr unter Aktuelles -> Termine auf

www.Energiewende-Oberpframmern.de

Neue Serie: Fakten zum Klimaschutz

Windenergie

Die Windenergie an Land ist das Zugpferd der Energiewende. Sie ist die wichtigste und neben der Photovoltaik die kostengünstigste und wirtschaftlichste Erzeugungstechnologie. Das zeigt der Vergleich von Stromgestehungskosten für erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke an Standorten in Deutschland im Jahr 2021, erstellt vom Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme.



Die [Studie](#) prognostiziert: Durch weitere technologische Fortschritte werden PV-Anlagen (auch Dachanlagen) und Windenergieanlagen an windreichen Standorten bis zum Jahr 2040 die durchschnittlichen Stromgestehungskosten aller fossilen Kraftwerke deutlich unterbieten.

Windenergie lohnt sich

Bereits innerhalb weniger Monate erzeugt eine Windenergieanlage mehr erneuerbare und CO₂-freie Energie als zu ihrer Herstellung aufgewendet wurde: Sie hat sich „energetisch amortisiert“. Fossile und atomar betriebene thermische Kraftwerke können sich aufgrund des fortwährenden Bedarfs an emissionsintensiven und hochgefährlichen Brennstoffen niemals energetisch amortisieren. ([Quelle: UBA](#))

Ergänzen sich gut: Sonnen- und Windstrom

Meist scheint entweder die Sonne oder es weht der Wind, so dass an fast allen Tagen im Jahr eine der beiden Quellen viel Energie liefert. Auch auf Tagesbasis führt die Kombination von PV- und Windstrom zu einer Stabilisierung des Ertrags. Ein räumlich gleichmäßig verteilter Ausbau von Erneuerbare-Energie-Anlagen steigert die Versorgungssicherheit.

Mehr Fakten unter www.windenergie-landkreis-egersberg.de/Fakten

Bayerisches Rotes Kreuz 



KINDERHAUS
Oberpfammern

mit Anmeldenachmittag
für die Kinderkrippe und
die Mittagsbetreuungen

BRK Kinderhaus Oberpfammern
Soiherweg 6
85667 Oberpfammern

Anmeldung für Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2023/2024

Liebe Eltern,

hiermit laden wir Sie zusammen mit Ihren Kindern zum Anmeldenachmittag am Montag, den 20. März 2023, zwischen 15 und 17 Uhr zu uns in die jeweiligen Einrichtungen ein.

Die Besichtigung der Räumlichkeiten ist zu folgenden Zeiten möglich:

- ... in der **Kinderkrippe** zwischen 15 und 17 Uhr
- ... im **Kindergarten** zwischen 15 und 17 Uhr
- ... im **Hort** individuell zwischen 15 und 17 Uhr

Die Anmeldung für die **Mittagsbetreuungen findet von 14 bis 16 Uhr** in deren Räumen statt.

Sie haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit ...

- ... die Kinderkrippe, das Kinderhaus und die Mittagsbetreuungen zu besichtigen.
- ... Informationen zur pädagogischen Arbeit zu erhalten.
- ... eventuelle Fragen an uns zu richten.
- ... mit uns und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Herzlichst

das Team der Kinderkrippe, des Kinderhauses und die Teams beider Mittagsbetreuungen

Bericht des Elternbeirats des BRK Kinderhauses
Oberframmern



Das aktuelle Kindergartenjahr startete im September und das erste Fest, nämlich das Erntedankfest, folgte sogleich im Oktober. Die Gruppen besuchten unsere Kirche und konnten die vielen Früchte der Erde, die dort dekoriert waren, bewundern. In den Gruppen wurde anlässlich dessen dann auch über Dankbarkeit gesprochen. Die Eltern kochten mit den Kindern zusammen ein Erntedankessen, selbstverständlich eine gesunde Gemüsesuppe, um das Fest ordentlich zu feiern.

Im November wurden 15 neue Kinder im Kindergarten aufgenommen. Daher fanden in diesem Monat viele Eingewöhnungen statt.

Einen Tag vor dem Gedenktag des Heiligen Sankt Martin, am 11. November, feierte das BRK Kinderhaus zusammen mit den beiden Mittagsbetreuungen und der Krippe dieses Fest. Einige Eltern der Krippenkinder übernahmen die Verpflegung mit Wienern in der Semmel und natürlich Glühwein und Kinderpunsch. Die obligatorischen Martinsgänse wurden von allen Eltern gebacken und am Ende verteilt. Der Umzug mit einem echten Pferd führte uns über die Streuobstwiese und dann kamen alle, Groß und Klein, vor dem Kinderhaus zusammen für das Sankt-Martins-Spiel. Die Kindergartenkinder sangen noch ein Lied und so konnte man das Fest bei Glühwein, Kinderpusch und Martinsgänsen ausklingen lassen.

Der erste Elternabend fand am 24. November statt. Anwesend waren neben den Eltern, das Team sowie die Sachgebietsleiterin Frau Karl. Der Elternbeirat organisierte eine kleine Verköstigung mit Gebäck und Punsch als „Warm-Up“, um miteinander ins Gespräch zu kommen und danach den Abend ausklingen zu lassen. Im Zuge des Elternabends stellte das Personal seine Arbeit und die damit verbundene Verantwortung vor. Ziel der Veranstaltung war es, die pädagogische Arbeit transparent zu machen, und die Kolleginnen schilderten ihren Alltag im Kinderhaus.

Es kam deutlich zum Ausdruck, dass jeder und jede seinen Beruf mit Leidenschaft ausübt und gerne macht. Die Eltern konnten Fragen loswerden und auch der neue Elternbeirat unter dem Vorsitz von Martina Kronester stellte sich kurz vor. Weitere Mitglieder im Elternbeirat sind dieses Jahr Andrea Pfleger, Sabrina Wagner und Anne-Kathrin Fürst.

Kurz darauf ging es schon an die ersten adventlichen Vorbereitungen, denn nach zweijähriger Pause sollte der alljährliche Adventsmarkt wieder stattfinden, bei dem das Kinderhaus traditionell Adventskränze und -gestecke verkauft. Das Adventskranzbinden fand dieses Jahr gleich an drei Tagen auf dem Kronester-Hof statt und hat durchaus Früchte getragen. Am Adventsmarkt konnten so über 70 Kränze und Gestecke verkauft werden. Der Erlös kommt selbstverständlich dem Kinderhaus zu Gute, so können beispielsweise neue Spielsachen oder Ähnliches finanziert werden.



Nachdem die Adventszeit nun in vollem Gange war, kamen einige engagierte Eltern zum Plätzchenbacken mit den Vorschulkindern in das Kinderhaus. Viele bunte Leckereien entstanden in mehreren Tagen. Alle Kinder bekamen davon einige in einem kleinen Tütchen mit nach Hause.

Im Februar findet am unsinnigen Donnerstag die Faschingsfeier im Kinderhaus statt. Ein Highlight ist auch immer das Kinderschminken, welches der Elternbeirat organisiert und zusammen mit Müttern anbieten wird.

Laternenbasteln in der Krippe



Großes Lob geht dieses Jahr an die Papas und Mamas der Krippenkinder. Am 8. November trafen sich 16 Papas und 2 Mamas um 20.00 Uhr zum Laternenbasteln in der Kinderkrippe. Hochmotiviert und mit viel Schweiß, Glitzer und Heißkleber im Gepäck, entstanden unsere Laternen in Eulenform.



Vielen Dank an den Elternbeirat für die Verpflegung an diesem Abend!

Euer Team der BRK Kinderkrippe Oberpframmern



Tag des Vorlesens in der Kinderkrippe

Am Freitag, den 18.11.2022 gestalteten wir den bundesweiten Tag des Vorlesens in der Krippe. Es hatte sich eine Oma bereiterklärt zum Vorlesen vorbeizukommen. Wir haben alles gelesen, was uns in die Finger kam, den Essensplan, den Fluchtwegplan, die Aushänge für die Eltern und sogar in jeder Kinderjacke gab es Buchstaben zu entdecken. Als Höhepunkt endete der Tag mit einem Bilderbuchkino im Fuchsbau im ersten Stock. Mit ihrer persönlichen Eintrittskarte durften sich die Kinder eine zuckerfreie Portion Popcorn abholen und der Geschichte von Bruno Bär und dem Siebenschläfer, der seine Kuschedecke nicht hergeben wollte, lauschen.



Vielen Dank an alle großen und kleinen Helferlein für diesen schönen Tag!



Euer Team der BRK Kinderkrippe Oberpfarrmern

ÖkoKidsauszeichnung für die BRK Kinderkrippe Oberpfammern



Mit dem Projekt „Bleame und Gmias“ wurde die BRK Kinderkrippe vom Landesverband für Vogelschutz im Rahmen der ÖkoKidszertifizierung ausgezeichnet. Das zweite Jahr in Folge konnte die Krippe die Jury mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit überzeugen. Es wurden im Krippengarten Blumen- und Gemüsebeete am Familienpflanznachmittag angelegt und bepflanzt. Die Kinder hegten und pflegten die Beete das restliche Kita-jahr. Wir ernteten fleißig Gemüse für unser Mittagessen. Einmal in der Woche besuchten wir den Bio-Bauernhof und das Gewächshaus der Meierei, um die Zutaten für unser „regionales Frühstück“ in der Krippe zu besorgen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Broich, vom Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpfammern e.V. und Frau Fritzsche, vom Bio-Bauernhof Meierei. Sie unterstützten die Krippe tatkräftig mit Knowhow, Erde, Jungpflanzen, Sämereien, Gemüse, Eiern und vielem mehr.



Am 1. Februar feierte die Krippe im Rahmen eines Elternkaffees die Auszeichnung. Unser Bürgermeister Herr Lutz bedankte sich beim Team und allen Projektbeteiligten für ihr Engagement und belohnte die Mühen mit einem Startkapital für das nächste Projekt.

Wir freuen uns auf ein weiteres ÖkoKidsjahr mit euch.



Euer Team der BRK Kinderkrippe Oberframmern





Egming-Oberpframmern

Neues aus der Grundschule Egming-Oberpframmern

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden in der Vorweihnachtszeit zahlreiche Päckchen mit Spielsachen und Süßigkeiten gepackt, um eine Hilfsaktion des kleinen Warenhauses zu unterstützen. Zahlreiche Familien beteiligten sich und so konnte unser Elternbeirat eine ganze Wagenladung mit liebevoll gepackten Päckchen für bedürftige Kinder in Ungarn den Organisatoren übergeben.

Auf den Weihnachtsmärkten in Oberpframmern und Egming war die Grundschule jeweils auch mit einem Stand vertreten. In Oberpframmern wurden Waffeln und Punsch verkauft und in Egming in diesem Jahr zusätzlich Chili con Carne und gebrauchter Weihnachtsschmuck. Dafür wurden in den Tagen vor dem Adventsmarkt Dekoartikel und Lichterketten gesammelt und am weihnachtlichen Stand weiterverkauft. Diese Aktion sollte den Nachhaltigkeitsgedanken, der an unserer Klimaschule in vielen Bereichen Anwendung findet, auch in der Vorweihnachtszeit verwirklichen. Die Idee kam auch gut an. Dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Eltern konnte der Elternbeirat bei den Weihnachtsmärkten jeweils einen erfreulichen Gewinn verzeichnen.

Dieser wird in vollem Umfang den Kindern unserer Schule zu Gute kommen, da der Elternbeirat mit seinen Einnahmen Aktionen und Projekte der Schule unterstützt und so das Schulleben bereichert.

Kurz vor Ende des ersten Halbjahres steht ein weiteres Highlight im Kalender der Schule: der Vorlesetag. Dabei lesen viele Eltern und dieses Jahr auch die Bürgermeister unserer Gemeinden an einem Vormittag den Kindern in Kleingruppen aus verschiedenen Kinderbüchern vor und fördern somit aktiv die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler. Wir danken allen Beteiligten für ihre Zeit und ihr Engagement für unsere Kinder.



**Servus liebe Gemeinde
und Freunde des OBV,**

neues Jahr, neues Glück.



Wir Burschen blicken auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr zurück. Wir erinnern uns an´s Weinfest, dass vermutlich nicht schöner hätte sein können. Jung und Alt haben gemeinsam zur Glonner Musi in der Halle der Zimmerei Riedhofer gefeiert und nebenan in den zukünftigen Büroräumen der Zimmerei, haben unsere DJs (DJ SHADY und MAKKE) eingeeheizt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Reini Riedhofer, dass er uns seine Halle zur Verfügung gestellt hat und natürlich an alle anderen zahlreichen Helfern. Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Weinfest auf die Beine stellen. Der Termin hierfür ist der 28.10.2023.

Im November haben wir wieder die Bewirtung für die Bürgerversammlung übernommen und unseren Glühweinstand in der Ortsmitte über die vier Adventssonntage für Euch geöffnet. Es hat uns sehr gefreut, dass wir auch dieses Jahr wieder so viele Gäste begrüßen durften.

Zum Abschluss des Jahres wurde zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ins Sportheim (ANSTOSS) eingeladen und am Heiligabend öffneten wir dann ein letztes Mal unseren Glühweinstand nach der Christmette.

Das Jahr 2023 startete gleich im Februar mit dem nächsten großen Ereignis. Unser 1. Vorstand Georg Broich und Theater-Chef Hans Kronester haben sich gemeinsam mit einigen aus dem Ort zusammengesetzt, um eine Bettelhochzeit auf die Beine zu stellen. Diese gab es zuletzt vor 87 Jahren in Pffammern.

So gingen am 04.02.2023 Apollonia Auguste Böshart (gespielt von Georg Broich) und Vitus Scherm (gespielt von Valentina Blum) auf einem Misthaufen an der MZH den Bund der Ehe ein.



An die 25 weitere Teilnehmer trugen zum Erfolg dieser wiederbelebten Faschingsgaudi mit bei. Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven und natürlich an die zahlreichen Zuschauer und „Hochzeitsgäste“ die es sich nicht nehmen ließen und im „Kaisersaal“ der MZH zusammen mit dem Brautpaar bis spät in die Nacht zu feiern. Ein Tag, der bestimmt allen in Erinnerung bleiben wird.



Eine kleine Vorankündigung gibt es noch. Die St. Georg Kapelle in Niederpframmern feiert im Herbst ihren 300-jährigen Weihetag. Hierzu veranstaltet die Pfarrei eine Jubiläumsfeier, bei der sie von uns beim Aufbau und bei der Bewirtung kräftig unterstützt wird. Nähere Infos folgen.

Bleibt's g'sund und bis bald

Georg Broich 1. Vorstand und
Markus Glas 1. Schriftführer



Rückblick - Adventsmarkt

Am Samstag, den 26.11.2022 konnte, nach 2-jähriger coronabedingter Pause, auch unser Adventsmarkt wieder stattfinden. Viele Besucher kamen der Einladung nach und erfreuten sich an einem reichhaltigen Angebot aus kulinarischen Schmankerln und liebevoll angefertigtem Deko- und Geschenkartikel rund ums Weihnachtsfest. Für die Kinder schaute der Nikolaus vorbei und auch das Christkindlpostamt hatte wieder geöffnet.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der angebotenen Waren kamen entweder den Vereinen (TSV, GBV, FöV, OBV u. Nachbarschaftshilfe) oder Einrichtungen wie Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe selbst zugute oder wurden an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet. So war es dem Bastelteam möglich, die Hospizinsel Glonn, die seit dem letztem Jahr ins Leben gerufen wurde und im Marienheim in Glonn untergebracht ist, einen Betrag in Höhe von **1.000,- €** zu spenden. Der Gemeinderat hat sich dieser Aktion mit angeschossen und durch den Verzicht auf Weihnachtsgeschenke diese Einrichtung ebenfalls mit **500,- €** unterstützt.



Im Bild v. links:
Hubert Radan (Heimleiter),
1. Bgm. Andreas Lutz, zwei
Pflegeschwestern der Hospizinsel,
Christine Lutz u. Anita
Huber (Bastelteam).

Fotowettbewerb 2022

Im Rahmen des Adventsmarktes wurden auch die 26 Fotos ausgestellt, die zum Thema „*Mein Lieblingsplatz in Oberpfammern*“ von 10 Hobbyfotografen eingereicht wurden. Drei unabhängige Juri Mitglieder haben die Fotos bewertet und mit Punkten versehen. Die besten 10 Fotos wurden mit einem Sachpreis prämiert.

Wer die Fotos noch einmal in Ruhe ansehen will, hat dazu während des gesamten Monat März im Eingangsbereich des Rathauses/Bücherei die Möglichkeit dazu. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer*innen.

Hier die ersten drei Gewinnerinnen:

1. Platz - Frau Astrid Zott
„Birkenweiher im Winter“



2. Platz - Frau Lisa Niedermaier
„Altes Fahrrad am Birkenweiher“



3. Platz - Frau Martina Kronester
„Sonnenuntergang am Bucher Weg“

Liebe Gartlerinnen und Gartler,

in 2022 war fast schon wieder ein geregelttes Vereinsleben möglich.

Unsere Herbstversammlung im November 2022 konnte im gewohnten Rahmen stattfinden. Der Vortrag unseres Referenten zum Thema „Vorgärten – Deutschlands arme Teufel“ war interessant und einige Beispiele waren wirklich abschreckend. Glücklicherweise gibt es in Oberpfammern solch krasse Negativbeispiele nicht. Ganz im Gegenteil, viele Vorgärten sind Vorzeigebispiele wie ein gelungener und naturnaher Vorgarten aussehen kann. Im Zuge der Nachhaltigkeit wurden bei der Versammlung Einkaufstaschen mit GBV-Logo - anstatt Blumenstöckerl - ausgegeben.



Adventsmarkt und Adventsausflug

Endlich hat wieder der beliebte Adventsmarkt stattgefunden! Auch wir waren mit einem Standl dabei und konnten viele Besucher mit Kaffee und Kuchen verpflegen. Die Einnahmen werden in unsere Jugendarbeit fließen.

Herzlichen Dank an den TSV fürs Aufbauen, die Fa. Getränke Bernrieder für die Kühlschränke und die fleißigen Kuchenbäcker, die unseren Stand mit vielen Leckereien eingedeckt haben.



Auch der lange geplante Adventsausflug nach Halsbach zur Waldweihnacht konnte nach zweijähriger Zwangspause nun endlich durchgeführt werden. Bei traumhaften Wetter fuhren wir über Wasserburg und Trostberg nach Halsbach. Rund um die Waldbühne findet man ein ganzes vorweihnachtliches Dorf mit mehr als 100 Buden und Ständen. Dort kann man Kunsthandwerk in allen Variationen bestaunen und es findet zusätzlich

ein umfangreiches Kulturprogramm statt. Auch für das leibliche Wohl war für jeden Geschmack etwas dabei. Gerade nach Einbruch der Dunkelheit entfaltet sich mit der stimmungsvollen Beleuchtung der Wald zu voller Pracht und sieht nochmal ganz anders, geradezu verzaubert aus.

Neubürgerempfang

Gleich im Januar 2023 hat der Neubürgerempfang in der Mehrzweckhalle stattgefunden. Auch unser GBV war unter den vielen Pframmerner Vereinen und Arbeitskreisen mit einem Infostand dabei. Das Interesse der Besucher an Garten, Natur und Umweltschutz war groß. Besonders erfreulich war, dass wir fünf neue Mitglieder werben konnten. Wir heißen auch an dieser Stelle die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserem Verein wohlfühlen werden.

Damit sind wir der zweitgrößte Verein in Oberpframmern mit 218 Mitgliedern!



Bettelhochzeit - wir waren dabei

Der Gartenbauverein hat bei der Bettelhochzeit des Burschenvereins Oberpframmern sehr gerne die Ausgestaltung des Tischschmucks übernommen. Auch die Burschen sind immer wieder mal für uns da und unterstützen bei Bedarf. Vielen Dank auch an dieser Stelle hierfür.

Im Anschluss an die Hochzeit konnte der Gartenbauverein die Pflanzlerl wieder mitnehmen und einpflanzen. Vielleicht habt Ihr ja schon das eine oder andere Primelchen in den gemeindlichen Beeten entdeckt.

Jahreshauptversammlung

Am **21. April 2023 um 19.00 Uhr** findet unsere Frühjahrsversammlung /Jahreshauptversammlung im Anstoss statt.

Eine Einladung an alle GBV-Mitglieder wird noch rechtzeitig versandt.

Wir freuen uns über Euer zahlreiches Erscheinen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich Willkommen.

Fotografin

Wir haben wieder eine Fotografin! Frau Doris Slamanig hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir sind sehr froh, dass dies nun in guten Händen ist.



Vorwarnung:

Bitte wundert Euch nicht, wenn Doris vor Eurem Haus steht und versucht Gartenimpressionen einzufangen. Sie will nicht einbrechen und auch nicht auskundschaften, sondern macht Fotos von den Gärten unserer Mitglieder, die alle gut als Impuls für andere Gemeindeglieder dienen können. (wer dies nicht möchte, bitte einfach Bescheid geben)

Eine Auswahl der interessantesten Aufnahmen werden bei den Versammlungen gezeigt und wir können voneinander lernen und uns inspirieren lassen.

Bleame & Gmias

Unser nächster Pflanzentauschmarkt findet am **13. Mai 2023** von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, vor der Mehrzweckhalle statt.

Es kann alles angeboten werden:

Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen, einjährige Sommerblumen, mehrjährige Blumen, rankende Kletterer, Saatgut, Stauden, Sträucher, Pflanztöpfe, Blumenübertöpfe

(Bitte denkt aber daran Eure Pflanzen zu beschriften: Name, Wuchshöhe, Farbe, Blütezeit, Schatten, Sonne usw.)

Wie im letzten Jahr werden wir wieder effektive Microorganismen (EMs) zum Selbstkostenpreis anbieten. Die Microorganismen helfen beim naturnahen gärtnern und unterstützen ohne Chemie und belastende Stoffe. Wer Interesse hat: Bitte eigene Behälter mitbringen.

Bei einem gemütlichen Ratsch und Fachsimpeln unter Gartlern, ist hier auch für das leibliche Wohl (Kaffee/Tee und Kuchen) gesorgt.

Es sind ALLE herzlich eingeladen zu kommen! Auch Nicht-Mitglieder oder Gartenbesitzer, die nix zum Tauschen haben – alle sind willkommen!

Krautgarten

Sobald das Wetter es zulässt, werden die fleißigen Pächter auf unserem Krautacker an der Wendelsteinstraße wieder ihre Beete bestellen. Momentan gibt es noch zwei freie Parzellen. Wer hier Interesse hat, meldet sich beim GBV unter untenstehendem Kontakt.

Gartenstunde im Mai 2023

Im Jahr 2023 ist wieder eine „Gartenstunde“ geplant. Bei der Gartenstunde öffnen Mitglieder für Interessierte ihr Gartentürchen und lassen andere an ihrem Garten und Wissen teilhaben. Wir hoffen, dass alle, die sich 2020 bereits gemeldet hatten, wieder mit dabei sind. Näheres im Jahresprogramm des GBV.

Lukas - Straßenkind

Im Theaterzelt Riedering wird mit großem Erfolg das Stück „Lukas-Straßenkind“ aufgeführt.

„Eintauchen in eine Welt der Phantasie, eine Welt, die uns mit der Darstellung der Tragik des wirklichen Lebens in Angst und Spannung versetzen kann. Eine Welt, die uns mit Fröhlichkeit und Komik zum Lachen bringt. Eine Welt, in der alles möglich ist und wir für Stunden in eine Zauberwelt entführt werden. Wer all dies erleben will, geht ins Theater Lukas Straßenkind.“

Am **22. Juli 2023** würden wir die Vorstellung um 18.00 Uhr besuchen und anschließend gemeinsam in einem Gasthof auf der Heimfahrt einkehren.

Die Eintrittskarten kosten 35,- € plus Busfahrt.

Wer hat Interesse und möchte die Vorstellung besuchen?

Rückmeldung bitte bis **30. April 2023** unter untenstehenden Kontaktdaten, damit wir wissen, ob wir die Fahrt konkret organisieren sollen.

Spende

Die Gemeinde Oberpframmern hat uns von einem ortsansässigen Gewerbetreibenden wieder eine großzügige Spende zukommen lassen. Dafür bedanken wir uns ganz, ganz herzlich. Wir werden den Betrag für unsere Jugendarbeit und unsere Tausendfüßler verwenden.

In eigener Sache

Unser Verein wurde im Jahre 1982 gegründet und somit 2022 stolze 40 Jahre alt geworden. Von Beginn an pflegen die Mitglieder des Vereins die gemeindlichen Blüh- und Pflanzflächen. Auch im Jahr 2022 haben unsere Mitglieder 100 ehrenamtliche Stunden zur Pflege der gemeindlichen Flächen geleistet.

Wer gerne bei der Pflege der Blüh- und Pflanzflächen mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Ebenso freuen wir uns auf weitere neue Mitglieder in unserem Verein. Ein Formblatt zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage (<https://gartenbauverein-oberpframmern.de>) oder bekommen es direkt von uns (Kontaktdaten siehe unten).

Unsere Homepage werden wir demnächst auch überarbeiten und aktualisieren. Alle Infos zu Veranstaltungen gehen unseren Mitgliedern gesondert zu.

Frühlingshafte Grüße und viel Freude beim Garteln!

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich

1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com

Homepage: <https://gartenbauverein-oberpframmern.de>

Angela Broich 08093/2690 oder Maria Tür-Sessann 0160 8159999

Und hier noch ein Aufruf, wie wir Gartenbesitzer mit beitragen können, die Insektenvielfalt zu schützen und zu bewahren.

Lazy Gardening „Entspanntes Gärtnern“ – Erhalt der Insektenvielfalt mit „mähfreier Mai“

Um was geht es:

Die Aktion „Mähfreier Mai“ wurde erstaunlicherweise im Mutterland des englischen Rasens von der Naturschutzorganisation Plantlife gestartet. Die Deutsche Gartenbaugesellschaft 1822 e.V. hat sich 2022 dem englischen Aufruf angeschlossen. Viele deutsche Organisationen haben dies aufgegriffen.

1. Verzicht der Mai-Mahd. Sie helfen damit vielen Insekten, die sich Anfang Mai noch in ihrer Winterstarre im Boden, in trockenem Laub oder in Ritzen von Totholz befinden. Wer früh mäht, läuft Gefahr, die schlafenden Insekten „zu überfahren“.

2. Dehnen Sie ab Juni das Mähintervall auf einen Monat aus, dann klettert die Nektar- und Pollenproduktion einer Wiese bis auf das Zehnfache. Der Grund: niedrigwachsende Pflanzen wie Gänseblümchen, Weißklee und Hornklee wachsen gerne in kürzerem Rasen. Sie entwickeln niedere, kräftige Stängel und werden vermehrt zum Blühen angeregt, wenn die alten Blüten etwa alle 4 Wochen (auf ca. 5 cm Höhe) gekappt werden. Das höhere Gras bietet Wildbienen und anderen Insekten deutlich bessere Nahrungsquellen und Unterschlupfmöglichkeiten.

3. Beobachten und genießen. Für die ökologische Vielfalt im Garten ist es zudem hilfreich, wenn Sie einen Teil des Gartens ungemäht lassen, indem Sie zum Beispiel nur Wege mähen.

4. Fotos machen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung. Senden Sie uns gerne Ihr schönstes Wiesenbild von Ihrem „Mähfreien-Mai-Garten“ an GBV.Oberpframmern@gmail.com

Beitrag von Uschi Benamar
Gartenbauverein Oberpframmern



Freiwillige Feuerwehr Oberpfammern e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem Herbst letzten Jahres hat die Feuerwehr Oberpfammern, und das freut uns gewaltig, wieder eine Jugendgruppe.

9 Jugendliche sind neu in die Feuerwehr eingetreten. Drei Mädchen und sechs Jungs bilden die Nachwuchsgruppe. Die jungen Kameradinnen und Kameraden werden von erfahrenen Ausbildern in allen feuerwehrtechnischen Belangen ausgebildet und trainiert. Dazu gehört die oft langweilige Theorie ebenso, wie manch anstrengende Praxisaufgabe. Es ist beeindruckend, mit welchem Elan die Jungen bei der Sache sind. Diese Bereitschaft, sich zu engagieren, ist auch einer der Gründe, warum unsere neuen Mitglieder bereits jetzt großen Respekt bei den „Altgedienten“ genießen.

Wir leben in einer Zeit, in der sehr viele Jugendliche am liebsten chillen, im Internet surfen oder nur Spaß haben wollen. Deshalb freut es uns enorm zu sehen, wie sich die Jungen hier bei der Feuerwehr ins Zeug legen.

Doch wie wird man „Feuerwehrlern“?

Es ist vollkommen egal ob man weiblich, männlich, jung oder erwachsen ist. Für den Dienst in der Feuerwehr braucht es keine Vorkenntnisse. Man muss auch kein Sportprofi oder Muskelprotz sein. Wichtig sind der Wille und die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit und Menschen in Gefahr einzusetzen. Alles was im Einsatz an Kenntnissen und Fähigkeiten benötigt wird, lernt man im Laufe der Zeit in Schulungen und Übungen.

Aber es ist nicht nur die Feuerwehrentechnik, die Spaß macht. Auch die Kameradschaft untereinander ist ein guter Grund, zur Feuerwehr zu gehen. Bei gemeinsamen Unternehmungen werden der Zusammenhalt und Freundschaften gepflegt.

Wer sich für die Feuerwehr interessiert ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu informieren. Die Kontaktdaten sind auf unserer Internetseite zu finden. Wir freuen uns über alle - unabhängig vom Alter und dem Geschlecht - die Lust und Laune haben, sich bei der Feuerwehr zu engagieren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberpfammern



Mädels von links hinten:

Uhlig Sarah, Ausbilder Blum Valentina, Volk Franziska, Lechner Marina

Von vorne links:

Ausbilder Mannel Daniel, Ausbilder Huber Maximilian, Rauscher Luca, Haas Sebastian,

Huber Tobias, Huber Paul, Redler Lorenz, Forster Sebastian, 1. Jugendwart Huber Rico,

2. Jugendwart Geßner Alexander

Freiwillige Feuerwehr Oberpfammern e.V.



Wir sagen mal Danke an alle

Wir, die Vorstände des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Oberpfammern Michael Marzell und Thomas Kronester, möchten uns mal bei allen Vereinsmitgliedern, sowie den Förderern der Freiwilligen Feuerwehr Oberpfammern auf diesem Weg bedanken.

Besonders auch bei den restlichen Mitgliedern des Vorstandes: den Schriftführern, den Kassierinnen, den Beisitzern, den Jugendwarten. Und für ein wichtiges Miteinander aus Aktiv und Verein, den Kommandanten ein großes Dankeschön.

Viel wird immer auf den Jahreshauptversammlungen geredet und gedankt, aber leider können an solchen Terminen nicht immer alle anwesend sein. Der Verein besteht nicht nur aus den aktiven Feuerwehrlern, die üben und ausrücken, sondern auch aus unseren „Alten Aktiven“, die nun als passive Mitglieder ebenfalls den Verein bilden. Ebenso wird er auch durch Fördernde Mitglieder, die uns jedes Jahr aufs Neue Gutes tun, gestützt. All diese Personen machen unseren Verein im Ort zu etwas Besonderem.

Aber nicht nur Vereinsmitglieder unterstützen uns.

Was wären unsere Feste und Veranstaltungen ohne unsere Mädels aus dem Ort, die uns in den Bars beim Ausschank helfen, egal wie lang auch die Feste dauern. Den vielen Kuchenbäckerinnen, die für viele Veranstaltungen ihre leckeren Torten und Kuchen backen. Auch diese Personen sind wichtig und unverzichtbar für unseren Verein.

Der Gemeinde, mit ihrem Bürgermeister an der Spitze und seinem Gemeinderat, wollen wir danken. Wir bekommen sehr viel Unterstützung, egal ob bei fröhlichen Festen oder auch bei traurigen Anlässen, auf die Unterstützung von deren Seite können wir immer bauen.

Oberpfammern hat viele Vereine für viele Bereiche in unserem Dorf. Mit ihnen allen können viele Veranstaltungen im Ort organisiert werden. Wichtig ist hierfür ein guter und reger Austausch, den wir alle in den Vereinskartellsitzungen führen. Danke für ein schönes Miteinander.

Zu guter Letzt:

Vielen Dank an unsere Bürger und Bürgerinnen aus Oberpfammern.

Danke, dass ihr so zahlreich zu unseren Veranstaltungen kommt und sie dadurch zu etwas besonderem macht. Wir sehen uns hoffentlich auf den vielen Festen, die dieses Jahr noch gefeiert werden, egal von wem.

Servus und bis bald,
Michael und Thomas

Das neue HLF 20 – HILFELEISTUNGSLÖSCHGRUPPENFAHRZEUG - wurde seiner Bestimmung übergeben:

Nach langer Vorbereitungszeit (2019 – 2022) konnte nun endlich am Sonntag, den 6. November 2022, das neue HLF 20 an die Freiwillige Feuerwehr übergeben werden. Zuvor wurde das Fahrzeug feierlich durch unseren Herrn Pfarrer Eginio gesegnet. Mit diesem Fahrzeug erhält die Freiwillige Feuerwehr ein hochmodernes und bestens ausgestattetes Einsatzfahrzeug.



Bei der „Schlüsselübergabe“ von Bürgermeister Andreas Lutz an den 1. Kommandanten der FFW, Florian Geßner.

Das Basar-Team Oberpframmern veranstaltet einen



für gut erhaltene Kindersachen

Besucht unseren riesigen & gut sortierten Basar am

Samstag, 25. März 2023

9.00 bis 11.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Oberpframmern (Soiherweg)

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 8.30 Uhr

Abgabe: Freitag, 24. März 2023 von 16.00 bis 17.30 Uhr
Abholung: Samstag, 25. März 2023 um 16.00 Uhr (**Achtung NEU!!!**)

☺ Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir wieder mit Kaffee und Kuchen ☺

Das Angebot umfasst unter anderem:

Kinder- & Sportbekleidung
Trachten- & Festbekleidung
Schuhe, Fahrräder, Roller
Kinder- und Jugendbücher

Kinderwägen, Babytragen und Kindersitze
Spielzeug aller Art
und vieles mehr ...

10%
des Erlöses für
wohltätige
Zwecke

weitere Informationen unter www.basar-team-oberpframmern.de

Die Verkäufernnummern werden ab sofort bis 12. März unter
www.basar-team-oberpframmern.de vergeben.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Nummern zur Verfügung!
Wir können keine Haftung für abgegebene Waren übernehmen.



zu landen, und die Verkäufer freuen sich natürlich über die Einnahmen für die verkauften Artikel. Davon behalten wir 10%, welche dann für gemeinnützige Zwecke – von der Krabbelgruppe bis zum Jugendraum - eingesetzt werden.



Die Beweggründe, sich im Basarteam zu engagieren, sind ganz unterschiedlich: Manche von uns sortieren einfach sehr gern. Man lernt ganz nebenbei immer wieder neue Leute aus Oberpfarrern und Umgebung kennen, und vor allem für (Groß-)Eltern von kleinen Kindern ist natürlich der Team-Einkauf am Freitagabend, wo man das ein oder andere Schnäppchen machen kann, interessant. Sind die



Kinder größer, ist es ein schöner Vorteil, dass man mehr Artikel verkaufen kann als Nicht-Teammitglieder. Außerdem bekommt

man eine feste Verkäufernummer und spart sich dadurch lästiges Umetikettieren. Aber nicht wenige im Team machen das Ganze einfach nur aus Freude an der Sache.

Zu tun ist viel an diesen Tagen, und aufgrund der vielfältigen Aufgaben ist für nahezu jeden etwas dabei. Bei der Annahme der Waren am Freitag, an den Kassen und während des Verkaufs, aber auch bei der Abholung von Restwaren und Verkaufserlös kommt man mit Kunden und Verkäufern in Kontakt.



Wir freuen uns über Verstärkung und neue Impulse für die verschiedenen Betätigungsfelder, also z.B. bei der Abrechnung, bei Vor- und Nachbereitung, Logistik, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit und für das Kuchenteam.



Beim Aufbau, Ein- und Zurückräumen wird jede Hand gebraucht. Aber auch



hier hat man noch Wahlmöglichkeiten z.B. ob man sich eher um Spielzeug oder Babykleidung kümmern mag, ob man lieber vorsortiert oder Waren zur richtigen Stelle trägt und dabei ganz nebenbei das Schrittlimit für

den Tag erreicht oder ob man sich gezielt einem bestimmten Gebiet (z.B. Kinderbüchern oder Schuhen) widmet und dieses nach einem sinnvollen System anordnet.



Was allerdings bei keiner Aufgabe zu kurz kommen darf, ist der Spaß, und den haben wir auf jeden Fall: Seit über 30 Jahren schon wird beim Basar auch immer viel gelacht.



Ihr habt Lust bekommen mitzumachen oder zumindest mal rein zu schnuppern?

Prima!

Der nächste Basar steht kurz bevor

– am 24. und 25. März 2023 ist es wieder soweit.

Ihr könnt uns entweder **im Kinderhaus** kontaktieren:



Julia Heckl

Mama von Maxl und Paulina,
gelbe Gruppe
Tel. 0176/22512231

Sabrina Wagner

Mama von Theresa und Helena,
blaue Gruppe
Tel. 0173/7154286



Andreas Münzhuber

Papa von Sophia, Schule, Niklas, blaue Gruppe
und Lilly, Krippe
Tel. 0151/12413972

... oder Ihr schreibt eine Mail an: Team@Basar-Team-Oberpframmern.de

... oder ruft ihr einfach die „Chefin“ an:

Judith Kirsch

Omi von Maxi, Krippe
Tel. 0170/1191929

Bis bald – wir freuen uns auf Euch!



Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Rückblick

In der Vorweihnachtszeit war viel los im FöV

In unserer Bastelstube am 18. November 2022 starteten wir mit einem neuen Konzept. Unter dem Motto „Kreativwerkstatt – basteln mit Holz und Stein“ trafen



sich 25 Kinder im Stüberl zum gemeinsamen basteln und ausprobieren. Viele verschiedene Materialien aus Holz und Stein wurden in Verbindung mit Glitzer, Bänder, verschiedenen Farben, Nägeln, Schleifpapier u.v.m. nach Herzenslust verwendet. Alle Kinder waren voller Kreativität und mit Feuereifer 2,5

Stunden dabei und haben ganz tolle Basteleien hergestellt. Sicher war das eine oder andere Kunstwerk für Mama und Papa oder Oma und Opa oder für die lieben Geschwister unterm Weihnachtsbaum wieder zu finden.

Beim Adventsmarkt gab es am Fördervereinsstand in diesem Jahr ein neues Schmankerl: „Poffertjes“ eine holländische Leckerei und Zuckerwatte. Das Christkindpostamt hatte auch wieder geöffnet und die fleißigen Engel hatten viel zu tun. Wer es zum Christkindpostamt nicht geschafft hatte, konnte in der Zeit vom 1.-4. Advent seinen Wunschzettel in unseren Christkindpostkasten in der Siegertsbrunnerstraße bei Familie Bernrieder einwerfen. Auch hier sind viele schöne Wunschzettel eingegangen über das sich das Christkind sehr gefreut hatte. Und ihr, liebe Kinder, habt hoffentlich beim Postkasten alle einen schönen Glücksstein mitgenommen, der Euch für 2023 ganz viel Glück bringen soll.



Eine Woche später, am 3. Dezember 2022, stand schon der nächste Termin für alle Kinder an. Unsere Adventsbetreuung. 4,5 Stunden haben wir uns mit den Kindern eine schöne Zeit in der Mehrzweckhalle gemacht und so den Eltern einige Stunden stude Zeit gegönnt, die bestimmt sinnvoll genutzt werden konnte. Die Kinder

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



konnten sich nach Lust und Laune austoben. Es gab Hüpfburgen, Turnmatten, Kletterelemente, Trampolin, eine Bastecke, eine Spielecke mit Gesellschaftsspielen und wir haben tolle Kekshäuschen hergestellt.



Viele Kinder konnten es kaum erwarten in die Welt von Pipi Langstrumpf einzutauchen. Am frostig kalten 4. Advent war es endlich soweit - der Christbaum der Maierei war mit vielen Leckereien und kleinen Präsenten geschmückt, die den Baum bunt im tief verschneiten Feld strahlen ließen. Genau, wie viele fröhliche Kinderaugen als es wieder hieß:

Pframminger Kinder plündern den Weihnachtsbaum

Ein herzliches Dankeschön an Anna und Michael Fritzsche, die uns ihren Baum zur Verfügung gestellt und mit uns schöne Überraschungen versteckt hatten.



Ein weiteres Dankeschön gilt allen Helfern, die die Aktionen im Advent ermöglicht haben.

Neubürgerempfang 2023

Corona bedingt musste der Neubürgerempfang lange auf sich warten lassen. Daher freut es uns umso mehr, dass es endlich wieder hieß: **Herzlich Willkommen in Oberpframmern** – so konnte unser Bürgermeister Andreas Lutz die rund 150 Gäste auf dem Pframminger Neubürgerempfang begrüßen. Wie vielfältig das Leben in Oberpframmern ist, konnten die Gäste an den informativ gestalteten Tischen unserer Vereine und Einrichtungen sehen. Gemeinde, Pfarrgemeinde, freiwillige Feuerwehr, Burschenverein, Gartenbauverein, TSV-Oberpframmern, BRK-

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Kinderhaus, BRK-Kinderkrippe, BRK-Mittagsbetreuung, FöV, Nachbarschaftshilfe, Heimat- und Kulturverein, AK-Energie, Gemeindebücherei und Bussard Schützen luden herzlich ein, am gesellschaftlichen Leben im Ort teilzunehmen.

Sich begegnen, kennenlernen und Kontakte knüpfen – dazu schuf der Förderverein mit Begrüßungs-Sekt, kostenlosem Kuchen-Buffer, Getränken und Zuckerwatte einen gemütlichen Rahmen.



Alexander Wilke, Vorstand des Fördervereins überreichte allen Neubürgern ein persönliches Begrüßungsgeschenk. Die kleinen Gäste freuten sich über ein Brotzeitbrett „Pframminger Bua“ oder Pframminger Madl“, worauf auf Wunsch der Name eingelasert wurde und die großen Gäste erhielten eine Flasche Pframminger Sekt.



Demnächst im Förderverein

Planung Ferienprogramm

Der Sommer wirft seine Sonnenstrahlen voraus. Um den Kindern wieder ein schönes Ferienprogramm für die Sommerferien anbieten zu können, startet der FöV demnächst mit der Planung.

Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter, die vielleicht ganz neue Ideen durch ihren Beruf, ihr Hobby oder einfach nur so im Gepäck haben und eine Aktion planen möchten oder die Zeit und Lust haben, eine Veranstaltung als Betreuer zu begleiten.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Jeder, der möchte, ist herzlich eingeladen zu unserem

**1. Planungstreffen am
06. März ab 19:00 Uhr im Stüberl**

Schaut doch einfach vorbei, wir freuen uns.

Natürlich könnt ihr euch auch bei einem unserer Vorstände oder per Mail an servus@pframminger-kinder.de melden.

1.Hilfe Kurse für Säuglinge und Kinder am 11.03. und 21.10.2023

Unser nächster 1. Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kinder findet am 11.03.2023 statt. Der Kurs wird von Lukas Pietrzak als Notfallsanitäter und Sonja Kübelsbeck als first responder/Krankenschwester geleitet. Anmeldungen über servus@pframminger-kinder.de . Nähere Infos erhaltet Ihr über unseren Newsletter oder Aushang im Schaukasten.

Bastelstube – Kreativwerkstatt am 17. März und 16. Juni 2023

Unser Januartermin musste leider abgesagt werden aber ein neuer Termin steht schon fest. Am 17. März öffnet wieder die Türe zu unserer Kreativwerkstatt. Kurz davor werdet Ihr wieder über unseren Newsletter und Aushang über alles informiert. Also liebe Kinder, haltet die Augen offen und meldet Euch rechtzeitig an! Es wird wieder ein bunter, kreativer Nachmittag werden - soviel können wir euch schon versprechen.

Osterrallye am 02. April 2023 (Palmsonntag)

Die Osterzeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit der Osterrallye am Palmsonntag einläuten. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen mit Ihrem Radl oder auch zu Fuß mitzumachen. Wer wieder alle türkisen „Ostereier und Nestchen“ findet, wird am Ende mit zwei schönen Gedichten und ein paar Überraschungen belohnt.



Nachbarschaftshilfe Oberpfammern

Sie benötigen Hilfe oder
Unterstützung?

Wir sind für Sie da !

338 Arbeitsstunden und 2260 Kilometer - das sind Zahlen, die auf der Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Oberpfammern am 20. Januar 2023 präsentiert wurden.

Wer sind wir? Was machen wir?

Wir sind 40 Gemeindemitglieder, die ehrenamtlich für unsere Nachbarn da sind. Letztes Jahr sind wir 2260 Kilometer gefahren und haben 338 Arbeitsstunden geleistet. Die gefahrenen Kilometer kamen hauptsächlich durch Fahrten zum Arzt für kranke und hilfsbedürftige Gemeindemitglieder zu Stande.

Wir sind für alle Gemeindemitglieder da, die im Notfall Unterstützung benötigen.

Wir führen Fahrdienste und Einkaufshilfen durch, bieten Kinderbetreuung und Haushaltshilfen an. Ebenso unterstützen wir bei Behördenangelegenheiten, sowohl in Form einer Begleitung zu den Behörden als auch im Schriftverkehr. Hilfs- und Pflegemittel, wie z.B. Rollstühle, Krankenbetten, Gehhilfen können bei Bedarf kostenlos bei uns ausgeliehen werden.

Wenn auch Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich bei:
Annette Bayer, Tel: 2455, Mail: anna-henriette@umark.de

Aufruf zur Mithilfe!

Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern führt nun seit über 30 Jahren die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in unserer Gemeinde durch.



Nach 12 Jahren unermüdlicher Sammler-Tätigkeit hat Herr Josef Nadler nun dieses Ehrenamt niedergelegt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für deinen Einsatz.

Wir suchen nun dringend Sammler*innen, die die verbleibenden Sammler unterstützen können.

Sollten Sie bereit sein, uns in dieser wichtigen Sache zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte beim Sammlungsleiter, Herrn Josef Lutz, Raiffeisenstr. 5d, Tel.: 08093 4169.

Die Ortsgruppe Glonn des Bund Naturschutzes lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein:

Die Jahreshauptversammlung der BN Ortsgruppe Glonn findet nach mehrjähriger Pause statt am

Donnerstag, 16. März 2023, um 19.30 Uhr
in Schwaigers Bistro, Feldkirchner Str., Glonn

Außer der Neuwahl des Vorstands und der Beiräte gibt es einen Vortrag von Klaus Grünebach:
„Naturjuwele im Landkreis Ebersberg“



Schützenmeister Martin Heiß nun auch Schützenkönig



Bild von links nach rechts:

Leonhard Schlapka, Hansi Niedermaier, Martin Heiß, Angelina Gottlebe, Norbert Hauser, Elena Streifinger

Auf der Weihnachtsfeier der Bussardschützen stand als Höhepunkt die Königsproklamation auf der Tagesordnung. Konnte in den letzten beiden Jahren Corona bedingt kein/e König/in gekürt werden, so waren die Mitglieder umso mehr neugierig, wer sich nun die Königswürde schnappen konnte.

Bei der Jugend sicherte sich den Titel der Jugendkönigin Angelina Gottlebe mit einem 178,6 Teiler. Zweiter Jugendkönig wurde Leonhard Schlapka (316,1 Teiler) und Breznkönigin darf sich Elena Streifinger (894,9 Teiler) nennen.

In der Erwachsenenklasse sicherte sich überraschend Schützenmeister Martin Heiß die Königswürde. Mit seinem hervorragenden 29,4 Teiler lag er nur 1,0 Teiler vor dem Vizekönig Hansi Niedermaier (30,4 Teiler). Breznkönig wurde Norbert Hauser mit einem 55,9 Teiler.



Vorankündigungen der Schützengesellschaft Bussard Oberpfaffern

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Freitag, 31. März 2023 ab 19 Uhr im Schützenheim

Die Einladung mit der Tagesordnung ergeht rechtzeitig
an die Vereinsmitglieder.

Das Jugendtraining findet jeweils dienstags um 19 Uhr und
die Vereinsabende finden freitags ab 19 Uhr statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch zu allen Terminen.

Familienschießen

der SG Bussard Oberpframmern
am 22.04.2023

Nach Corona
endlich
wieder!



Dreh mich um!

Kommt ins Schützenheim - lasst Euch begeistern - habt Spaß!

*„Ein aufregender Nachmittag mit Präzision und
viel Spaß für Groß und Klein!“*

Von 13 bis 18 Uhr im Schützenheim (Münchener Straße 14)
mit anschließender Preisverteilung

Vorkenntnisse, Vereinsmitgliedschaft und Ausrüstung
werden **NICHT** benötigt.

Ein **Team** besteht aus
einem **Kind** (10 - 16 Jahre)
und einem **Erwachsenen**
(mehrere Teams möglich)

1 Team



Ihr bekommt einen kleinen Eindruck in den sportlichen Alltag
eines Sportschützen und unseren Verein, außerdem erhält
jedes Kind einen Preis.

Wir freuen uns auf Euch!

**Ihr habt Fragen? Schreibt uns einfach eine Email unter
bussardoberpframmern@gmail.com**

An alle Mitglieder des TSV Oberpfammern

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des

TURN- UND SPORTVEREIN OBERPFAMMERN EV

am Dienstag, den 07. März 2023 um 19 Uhr 30

in der Sportgaststätte Anstoss Oberpfammern



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte ** Abteilungsberichte*
 ** Kassenbericht, Vorstandsbericht*
3. Bildung des Wahlausschusses
4. Entlastung
5. Neuwahlen (Vorstandschafft, Revisoren)
6. Ehrungen (25/40/50/60 Jahre Mitgliedschaft)
7. Wünsche und Anträge

Es lädt ein:

Die Vorstandschafft

1.Vorstand Andreas Lutz

TSV Kinderfasching

Die TSV Jugendabteilung hat am Faschingssamstag nach dreijähriger Pause endlich wieder den traditionellen Kinderfasching in der Mehrzweckhalle Oberpfammern abhalten können.



Über 400 maskierte Besucher konnte der TSV-Jugendleiter Markus Böttinger begrüßen und die Kinder und Erwachsenen hatten sichtlich große Freude bei dem Faschingstreiben.



TSV Oberpfarrmühen

Sportangebot Sommer 2023

Gültig ab 01.04.2023

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	08.30 – 09.30 Uhr	Zumba® Fitness	Mehrweckhalle	Nicole Schnabl
	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (4 - 6 Jahre)	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	17.00 – 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Mehrweckhalle	Beate Feist
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	18.30 - 19.30 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.30 - 20.30 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 21.00 Uhr	Fußball (AHA)	Mehrweckhalle	Markus Böttinger
Dienstag	09.30 – 11.15 Uhr	Rückbildungskurs	Mehrweckhalle	Katharina Werner
	16.30 – 17.15 Uhr	TaeKwonDo Kinder - Gruppe 1 <i>(Kinder 5 - 6 Jahre)</i>	Kinderkrippe	Jana Christange
	17.15 – 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder - Gruppe 2 <i>(Kinder 5 - 6 Jahre)</i>	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche <i>(Jugend 8 - 14 Jahre)</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene (freies Training)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 7 Jahre)	Kinderkrippe	Sanja Blazina
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 – 20.00 Uhr	Bodyart	Mehrweckhalle	Beate Feist
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	Fit + Fun for girls (Mädchen ab 10 Jahre)	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	16.30 – 17.15 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche - Gruppe 1 <i>(Kinder 2,5 – 5 Jahre)</i>	Kinderkrippe	Jana Christange
	17.15 – 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche - Gruppe 2 <i>(Kinder 2,5 – 5 Jahre)</i>	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.15 – 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche <i>(Jugend 8-14 Jahre)</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 – 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene (alle 2 Wochen Outdoortraining)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 – 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
Freitag	10.15 – 11.45 Uhr	Fit im Alter	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 – 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 – 18.00 Uhr	Ballsportstunde (ab 10 Jahre)	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	17.00 – 18.00 Uhr	Funktionelles Training für Jedermann- und Frau – Outdoor	Streubstwiese	Beate Feist
	18.00 – 19.30 Uhr	Fußballtennis	Mehrweckhalle	Helmut Wild

Ferienzeiten

Faschinsferien: 20.02. – 24.02.2023 – **Osterferien:** 03.04. – 15.04.2023

Pfingstferien: 30.05. - 09.06.2023 – **Sommerferien:** 31.07. – 11.09.2023

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfarrmühen

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfarrmuhen.de



TSV Oberpfammern e.V. Wanderprogramm 2023

Von April bis Juli

**Donnerstag, 06.04.2023 *Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 2 Std.
* ca.250 Hm**

Zum Wallfahrtskircherl und Gasthaus „Schwarzlack“. Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Brannenburg am Schloß. Die sehr leichte Wanderung führt uns auf einem gut ausgebauten Weg in ca. 30 Min. hinauf zum Kircherl wo wir auch gleich im nahe gelegenen Gasthaus Mittag machen. Nach ausgiebiger Mittagsrast geht es ein kurzes Stück etwas steiler nach oben, dort befindet sich auch das Gasthaus Kogl. Danach geht es schon wieder abwärts über Wege und Pfade in Richtung Brannenburg. In der Nähe der Parkplätze befindet sich das Kaffee Daiser !

Leitung: Helmut Kübelsbeck Tel. 08093/4485

**Donnerstag, 04.05.2023 *Treffpunkt: 08:00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4 Std.
* 680 Hm**

Auf den Breitenstein. Von Birkenstein (853 m), wo gleich neben dem Wallfahrtskircherl der markierte Weg beginnt und schnell in den Bergwald führt. In 1 Stunde ist man an der Kesselalm (1278 m). Am Schweinsberg entlang zum Sattel (1350 m) und links über eine Steilstufe hinauf zur bewirtschafteten Hubertus-Hütte in 1535 Meter Höhe. Da darf man sich dann eine Halbe Bier erlauben, denn der Gipfel steht jetzt wirklich gleich hinterm Haus: länger als 20 Minuten geht niemand von dort bis zum Kreuz hinauf. Abgestiegen wird auf dem selben Weg oder, weil's mehr Abwechslung bietet, über die Bucheralm nach Birkenstein

Leitung: Hilde Dengl Tel.08093/4140

Donnerstag, 01.06.2023 *Treffpunkt: 08.30 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3.5 Std. * 250 Hm

Zum „Jochberg“ in den Bayerischen Voralpen. Anfahrt über Bad Tölz , Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, über Kesselbergstr. zum Parkplatz. Auf gut markierten Wanderwegen geht es hinauf zum 1565 m hohen Jochberg. Beim Abstieg gehen wir bis zum vorher durchschrittenen Weidegatter zurück, dort scharf links und hin

zur bewirtschafteten Jochernalm 1381 m. Beim weiteren Rückweg folgen wir zunächst einem Fahrweg, den wir aber bald verlassen und durch den Wald zum Ort Sachenbach am Walchensee kommen. Am Seeufer entlang folgen wir nun dem asphaltierten Fahrweg zurück zum Parkplatz.

Leitung: Reinhold Fürst Tel. 08093/2280

Donnerstag, 06.07.2023 **Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3,5 Std. * 500 Hm

Unser Ziel ist die Hochalm (1428) bei Kreuth. Wir fahren zum Wanderparkplatz Stuben. Dann geht's 100 m zurück an der B 307 und dort biegen wir den ausgeschilderten Bergweg ein. Über Pfade geht es stetig ansteigend zu einer Almwiese bei der Mitterhütte. Dann weiter über einen teils steinigen Weg zum Plateau artigen Gipfel, der uns eine wunderschöne Aussicht beschert. Am Rückweg biegen wir nach der Almwiese rechts in einen Pfad und gelangen zur Höllei-Alm. Links geht's daran vorbei und unser Weg führt uns größtenteils durch den Wald zurück nach Stuben. Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit, daher den Proviant nicht vergessen. Auf der Heimfahrt machen wir noch einen Abstecher ins Cafe Angermeier in Rottach- Egern.

Leistung: Rosi Sigl Tel. 08093/4074

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.

Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten. Ihr könnt gern ein Kissen oder ein Kuscheltier mitbringen und falls ihr Durst bekommt, auch etwas zu trinken. Meldet euch bitte in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com an.

Unsere Termine:

Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr) /

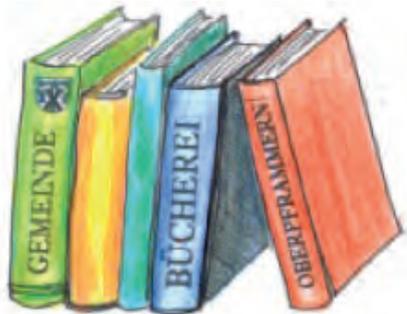
1. & 2. Klasse (16.15 – 17.00 Uhr)

Donnerstag, 30. März 2023

Donnerstag, 28. April 2023

Donnerstag, 19. Mai 2023

Donnerstag, 30. Juni 2023



Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer und ein großes Dankeschön an unsere Vorleserinnen!

Euer Vorlese- und Bücherei-Team

Vorleser/ -innen gesucht

Texte sinnerfassend lesen zu können, ist eine Schlüsselkompetenz und damit wegweisend für gute Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Dennoch verlässt jedes fünfte Kind die Grundschule, ohne ausreichend lesen zu können. Ein Defizit, das sich später kaum noch aufholen lässt. Daher ist es wichtig, dass Kindern regelmäßig vorgelesen wird oder durch gemeinsames Lesen unterstützt werden, um ihre Lesekompetenz zu stärken. Als ehrenamtliche Vorleser/-innen können sie mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Bei Interesse melden Sie sich gern zu den Öffnungszeiten in der Bücherei - das Vorleseteam freut sich auf Unterstützung.

Besuch der Krippenkinder in der Bücherei

An einem Mittwoch Vormittag bekamen wir in der Bücherei einen ganz besonderen Besuch. Die Kinder der BRK-Kinderkrippe haben sich mit ihren Betreuerinnen auf den Weg gemacht, um die Bücherei zu erkunden. Am Interesse an den Büchern und am sorgfältigen Umgang damit merkten wir schnell, dass die Kinder bestens darauf vorbereitet waren.



Begeistert suchten sie sich Bücher aus, die sie gleich in der Bücherei anschauen durften und zum Teil vorgelesen bekamen.

Zum Schluss durfte dann jedes Kind ein Buch ausleihen, das in einer großen Kiste verstaut mit in die Krippe genommen wurde, wo die Kinder jetzt die Bücher nach Lust und Laune bis zur Rückgabe anschauen können. Beim Abschied freuten wir uns ganz besonders über ein Lob von einem kleinen Büchereibesucher: „Bei euch ist es toll in der Bücherei.“



Wir freuen uns auf den nächsten Besuch!
Euer Büchereiteam



**Gemeindebücherei
Oberpframmern**

Vortrag mit anschließender Diskussion:

Gott (oder Der Sinn des Lebens) bedeutet für jeden etwas anderes

**am Mittwoch, 15. März 2023,
um 19.30 Uhr
in der Gemeindebücherei**

Heute reden alle von Diversität, aber das Schwarz-Weiß-Denken in der Gesellschaft nimmt zu. Von der antiken Religion und ihren Göttern können wir lernen, mit der Vielfalt von Meinungen und Ideologien gelassener umzugehen.

Referent: Richard Hußlein

Anmeldung per Telefon 08093 5670 zu den Öffnungszeiten
(Mo. 9.00 – 11.00/ Mi. 16.00 – 18.00/ Fr. 15.00 – 17.00) oder per Mail
gemeindebuecherei@oberpframmern.com

Aus dem Gemeindearchiv

Unser Dorfplatz vor über 160 Jahren



Bildnachweis siehe ¹

Diese Skizze wurde im Zeitraum von 1858 -1859 vom damaligen Pfarrer **Josef LUTZ** angefertigt. Man sieht von links den „Schmiedwirt“ (heute Fam. Bernrieder) mit kleinen Bauerngarten und daran anschließend nach einem kleinen Durchgang das Benefiziatenhaus (Pfarrhof) mit schönem Holzbundwerk und Vorgarten. Am Eck steht ein Wegweiser. Es folgt das „Kramerhaus“ und die Kirche. An der Kirchenmauer ist ein Ablenkpoller für Fuhrwerke zu sehen.

Beim Maibaum handelt es sich wohl um die älteste bildliche Dokumentation unserer Maibaumtradition im Dorf. Der Standplatz wurde dabei vom Zeichner am Anfang der Siegertsbrunnerstraße gesehen. Ob dies tatsächlich der damalige Standort² war, oder „künstlerischer Freiraum“ die Verschiebung bewirkte, ist nicht mehr zu klären. Bereits damals zierte ein Wetterhahn die Spitze des Maibaums und es sind Zunftzeichen zu erkennen.

Ein Befestigungsring sorgt für den sicheren Halt des Baumes. Die Rückseite eines Stadels (Saliter ?) beendet am rechten Bildrand die Darstellung.

Josef LUTZ fertigte in seiner Zeit in Oberpfammern -5- Skizzen³ aus Ober- (3) und Niederpfammern (2).

Zu seiner Person⁴:

Er wurde am 20.06.1816 in der Vorstadt „Au b. München“ als Sohn des Schneidermeisters Josef Lutz geboren und am selben Tag in der dortigen Maria-Hilf-Kirche getauft. Er studierte am Priesterseminar in Freising und wurde am 27.07.1840 zum Priester geweiht. Sein Einsatz als Seelsorger begann 1841 in der Ortschaft abends im Dekanat Freising und führte ihn später über Niederbergkirchen, Aufkirchen, Oberhaching, Wolfratshausen nach Oberpfammern. Hier wirkte er vom Mai 1853 bis Mai 1859 als Pfarrer von Egmating und Oberpfammern⁵.

Anschließend war er in Förnbach (Kreis Pfaffenhofen) tätig und starb am 12.12.1877. Er fand seine letzte Ruhestätte im Dachauer Pfarrgrab.

Anmerkungen:

- zu 1: Bildersammlung des Historischen Vereins von Oberbayern mit folgender Signatur: DE-1992-HV-BS-D-11-31, Titel: *Filialdorf* Oberpfammern, datiert „um“ 1860, Josef Lutz, Benefiziat. Als Leihgabe ausgelagert im Stadtarchiv München. Genehmigung zur Veröffentlichung wurde von dort erteilt.
- zu 2: Der Maibaumstandort war mit Ausnahme der NS-Zeit in der Dorfmitte in der Straßenkreuzung Glonner- und Egmatingerstr. Erst seit 1970 wird er am heutigen Platz aufgestellt.
- zu 3: In der Bildersammlung des Historischen Vereins von Oberbayern sind -39- Zeichnungen von Josef Lutz erfasst und registriert, hauptsächlich aus seinen Seelsorgebereichen.
- zu 4: Recherchen im „Schematismus der Erzdiözese München und Freising“ (Jährliches Handbuch über sämtliche in der Seelsorge tätigen Mitarbeiter) sowie entsprechende Pfarrmatrikel.
- zu 5: Oberpfammern war damals Filialkirche von Egmating, deshalb die Bezeichnung „*Filialdorf*“ in seiner Skizze

Ch. Rausch

SCHACHABENDE in OBERPFRAMMERN

Ohne Computer ... ganz real!



Schachspieler*innen und Schachinteressierte aus Oberpfraammern treffen sich regelmäßig beim spannenden Brettspiel.

Jeder ist willkommen ... ob Einsteiger*innen oder Fortgeschrittene, Jugendliche oder Erwachsene, ob Schach lernen oder einfach mal eine Partie spielen.

Es gibt viele Gründe bei unserm Schachtreffen mitzumachen:

- * Fördern von logischem Denken, Konzentration, Kreativität, Geduld
- * Aktiv sein im Denksport und dabei Spaß und Spannung erleben
- * Schachspielen geht überall: am Strand, auf Reisen, im Café, ...

Wir treffen uns:

**Mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr in der Gaststätte ANSTOSS
und bei Bedarf im Stüberl der MZH.**

Kommt einfach vorbei oder meldet euch an bei

Volker Petersen

Email: v.petersen@web.de

Tel.: 08093 9041056 (ggf. auf AB)

Spielkistl

Kreisjugendamt Ebersberg



Auf der Wiese chillen oder im Softbungee hoch hinaus?!

Liebe Familien, liebe Kinder und Jugendliche,

Das Kreisjugendamt Ebersberg verleiht seit 30 Jahren Spielgeräte zur Durchführung von Spielfesten und privaten Veranstaltungen (z.B. Kindergeburtstagen) an Schulen, Kindergärten und gemeinnützige Institutionen im Landkreis Ebersberg, zu nicht kommerziellen Zwecken. Das Angebot umfasst dabei mehr als 300 Spielgeräte.

Buchen könnt Ihr über über Bestellportal. Hier findet Ihr in alphabetischer Reihenfolge unsere Spielgeräte. Von Bastelkisten, die auch an regnerischen Tagen nutzbar sind, bis hin zu unseren Großgeräten, wie dem Softbungee oder unseren Hüpfburgen. Natürlich findet Ihr auch nützliches Zubehör, um Eurer Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Packt einfach alles, was Ihr benötigt in euren Warenkorb, gebt Eure Daten ein und schon ist die Buchung abgeschlossen. In der Bestellbestätigung, die Ihr nach Bearbeitung durch unser Team erhaltet, findet Ihr nochmal alle wichtigen Informationen.

Das Ausleihen, auch mehrerer Geräte, im Spielkistl kostet 7,00 € pro Entleihe. Sollten in Leihen Großgeräte ausgeliehen werden, entstehen zusätzliche Kosten (Bitte seht hierfür in unseren Verleihbedingungen nach), welche ebenfalls bei der Abholung zu bezahlen sind. Des Weiteren müssen wir für diese Großgeräte eine Kautions in Höhe von 50,00 € erheben. Die Zahlung ist nur in bar vor Ort bei Abholung möglich. Verbrauchsmaterialien rechnen wir bei der Rückgabe ab. Bitte teilt diese Informationen auch Personen mit, die für Euch abholen.

Das „Spielkistl“ ist sieben Tage die Woche (auch am Wochenende und Feiertagen) nur zu den Abholzeiten (9:00 Uhr) und Rückgabezeiten (8:00 Uhr), also von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr geöffnet. Eine Buchung vor Ort oder telefonisch ist nicht möglich.

Viel Spaß beim Stöbern
Das Spielkistl-Team



<https://kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/spielkistl/>

08092/823 265

Kreisjugendamt Ebersberg
Spielkistl
Anzinger Strasse 10A
85560 Ebersberg



Amphibienwanderung im Frühjahr

Im Frühjahr begeben sich Amphibien, wie Frösche, Kröten und Lurche auf Wanderschaft. Sie wandern zu dem Gewässer in denen sie selbst z.B. als Kaulquappe das Licht der Welt erblickt haben, um dort auch ihre Eier abzulegen.



Die zunehmende Zerstörung der Lebensräume dieser Tiere sorgen für einen Rückgang der Bestände und viele Amphibienarten gelten bereits als bedroht.

Die Wanderung zu den Laichplätzen, die im Frühjahr meist Ende Februar/Anfang März beginnt, birgt die nächste große Gefahr und hundertausende der kleinen Wanderer kommen dabei zu Tode. Eine Kröte benötigt bis zu 15 Minuten, um eine Straße zu überqueren und ist vor allen Dingen nachts, wenn es feuchter ist und regnet, unterwegs. Der Bund Naturschutz (Ortsgruppe Glonn) stellt zum Schutz der Tiere Amphibienzäune auf, sammelt die Tiere ein und bringt sie täglich morgens und abends in der Wanderzeit sicher über die Straße. Die Stellen an denen die Helfer der Ortsgruppe Glonn aktiv sind, befinden sich in Kreuz bei Glonn, Kastenseeon und Egming.

Doch für den Schutz der kleinen Tierchen kann jeder seinen Anteil leisten. Besonders in den Wanderzeiten hilft es schon, den Fuß vom Gas zu nehmen und vor allen Dingen nachts umsichtig zu fahren. Auch rund ums eigene Haus kann man Kellerschächte und Gullys abdecken oder zumindest regelmäßig kontrollieren und vorsichtig bei der Befreiung der Hineingefallenen unterstützen.

Wer gerne bei der Amphibienhilfe zur Wanderzeit mitmachen möchte, kann sich für den Raum Glonn gerne bei Helmut Kirchlechner (mail@helmutkirchlechner.de) melden. Gerade für Kinder ist es oftmals spannend so nahe mit Amphibien zu arbeiten und zu helfen.



Informationen zum Betretungsrecht in der Natur

Leider gibt es immer wieder zahlreiche Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde.

Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.), Landwirtschaft und Naturschutz. Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Hinterlassenschaften ordnungsgemäß. Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass das Tier in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (ca. Mitte März bis Anfang Juli) auf den Wegen.

Grundsätzlich können alle Teile der freien Natur zum Zweck der Erholung von jedermann unentgeltlich betreten werden. Das Radfahren und das Reiten ist im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Gehen Sie mit Natur und Landschaft pfleglich um und beeinträchtigen Sie andere nicht unvermeidbar.

Genießen Sie unsere schöne Natur! Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufzuchtzeit.

Frank Burkhardt
Leiter der unteren Naturschutz-
behörde

im Landratsamt Ebersberg

Tel. 08092 823 177

frank.burkhardt@lra-ebe.de



Georg Leitner

Landessieger beim Leistungswettbewerb der bayerischen Maurer

Unser Pframmerner Mitbürger Georg Leitner konnte sich im Herbst letzten Jahres nach dem Kammerstieg auf bayrischer Ebene auch beim Leistungswettbewerb auf Landesebene mit dem 1. Platz durchsetzen. Mit dieser Platzierung durfte er für das Bundesland Bayern beim Bundeswettbewerb in Berlin an den Start gehen.

Damit zählt der im Ortsteil Niederpframmern wohnende Georg Leitner derzeit zu den besten Maurern Bayerns.

Wir gratulieren dem Georg ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute und beruflich viel Erfolg!

Auch sein Ausbildungsbetrieb, die Firma Kaspar Huber, Baugeschäft GmbH aus Esterndorf, kann auf seinen erfolgreichen Nachwuchs stolz sein.



Georg bei der Überreichung der Siegerurkunde zum Landessieger am 28.10.2022 in Straubing

Wir suchen ab sofort

CNC-Fräser (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Arbeiten mit verschiedenen Bearbeitungszentren
- Steuerungen: Fräsen, Heidenhain TNC 640, TNC 620, ITNC 530, TNC 410, CAM ONEnc
- Fertigung von Einzelteilen und Kleinserien nach Zeichnung, im Einschichtbetrieb

IHR Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d) oder ähnliche Ausbildung in der Metallbranche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personal@storck-metalltechnik.de.

**Storck Metalltechnik • 85667 Oberpframmern
Telefon 0 80 93/90 13 10 • www.storck-metalltechnik.de**



Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG spendet 2.000 €

Kurz vor Weihnachten übergab die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg Spendenschecks in Höhe von insgesamt 2.000 Euro an vier Vereine in der Gemeinde Oberpframmern.

Bankvorstand Bernhard Failer überreichte in der Raiffeisen-Volksbank in Oberpframmern zusammen mit dem Bürgermeister Andreas Lutz persönlich die Spenden an die Vertreter der begünstigten Organisationen. In diesem Jahr wurden der TSV, die Feuerwehr, der Schützenverein und der Förderverein Pframminger Kinder mit jeweils 500 Euro für die Jugendarbeit bedacht. Bernhard Failer dankte den Verantwortlichen bei der Übergabe der Spenden für ihren Einsatz: „Sie sichern mit Ihrem Ehrenamtlichen Engagement und Ihrer Arbeit die Zukunft junger Menschen und zugleich die Zukunft unserer Region.“

Bürgermeister Andreas Lutz bedankte sich herzlich bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg für die jährliche Unterstützung.



Auf dem Foto v.li.: Bürgermeister Andreas Lutz, Andreas Wagner (TSV), Bernhard Graf u. Martin Heiß (Schützenverein), Cornelia Voecks und Thomas Kronester (FFW), Alexander Wilke (FöV) und Bankvorstand Bernhard Failer

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Das Bayer. Rote Kreuz kommt auch Jahr 2023 wieder in die Gemeinde Oberpframmern, um Blutspenden zu sammeln.

Am **Freitag, den 31.03.2023, von 15.00 - 20.00 Uhr** können Sie wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpframmern** zum Blutspenden kommen.

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de



Arztpraxis Oberpframmern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpframmern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Die Praxis ist nach Ostern vom 11.04. bis 14.04.2023 geschlossen und ab Mo. 17. April 2023 sind wir wieder für Sie da.

Veranstaltungskalender für die Zeit vom März bis August 2023

März 2023		
Mo.	06.03.23	FöV – Planung Ferienprogramm um 19.00 Uhr im Stüberl
Di.	07.03.23	TSV – Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im Sportheim
Sa.	11.03.23	FöV – Ersthelferkurs für Säuglinge und Kleinkinder von 19 – 21 Uhr im Stüberl der MZH
Sa.	11.03.23	OBV – Maibaumumlegen um 9.00 Uhr
Mi.	15.03.23	Bücherei – Vortrag „Gott bedeutet für jeden etwas anderes“ um 19.30 Uhr in der Bücherei
Fr.	17.03.23	FöV – Kreativwerkstatt im Stüberl der MZH
Fr.	24.03.23	BTO – Frühjahrsbasar – Abgabe MZH 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.	25.03.23	BTO – Frühjahrsbasar – Verkauf von 9.00 - 11.30 Uhr in der MZH
Sa.	25.03.23	Energiekreis – Earth Hour 2023 – 20:30 Uhr Licht aus
Do.	30.03.23	Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	31.03.23	SG – Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im Sportheim
Fr.	31.03.23	BRK – Blutspendetag von 15–20 Uhr in der MZH
April 2023		
So.	02.04.23	FöV – Osterrallye
Fr.	21.04.23	GBV – Jahreshauptversammlung ab 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	22.04.23	SG – Familienschießen von 13 – 18 Uhr im Schützenheim
So.	23.04.23	FöV – Garagenflohmarkt
Do.	27.04.23	Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Fr.	28.04.23	FFW – Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr b. Neuwirt
Sa./ So.	29.04. b. 30.04.23	SuK – Ausflug nach Pilsen

Mai 2023		
Do.	04.05.23	FFW – Florianstag mit der Feuerwehr Egming in Egming um 19.00 Uhr
So.	07.05.23	PG – Erstkommunion
Mi.	10.05.23	Bücherei – Lesung d. Buchautorin Angelika Geier - „Zwei (Tote) Fische am Hacken“ um 19.30 Uhr in der Bücherei
Sa.	13.05.23	GBV – Bleame- u. Gmiasmarkt (Pflanzentausch) von 10 -15.00 Uhr an der MZH
Do.	18.05.23	Vatertag – 14.00 Uhr im Sportheim
Fr.	19.05.23	SG – Endpreisschießen ab 19.00 Uhr im Schützenheim
Do.	25.05.23	Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Juni 2023		
So.	04.06.23	PG – Fronleichnamsprozession ab 8.30 Uhr
Sa.	10.06.23	OBV – Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr Sportheim
Fr.	16.06.23	FöV – Kreativwerkstatt Stüberl MZH
Sa.	17.06.23	OBV – Pframming rockt – 20 Uhr
So.	18.06.23	Oldtimertreffen um 10.00 Uhr Sportheim
Sa.	24.06.23	FFW – Sonnwendfeuer u. „Fahrzeugweihe“ an der Streuobstwiese
Do.	29.06.23	Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
So.- Sa.	25.06.23 15.07.23	Stadtradeln
Juli 2023		
Sa.	22.07.23	GBV – Theaterausflug Riedering „Lukas-Straßenkind“
Do.	27.07.23	Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im Pfarrheim
Sa.	29.07.23	FöV – Auftakt Ferienprogramm um 10.00 Uhr
August 2023		
So.	06.08.23	FFW - Gartenfest
Di.	15.08.23	OBV – Altburschen Ausflug

SG= Schützengesellschaft Bussard
S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
OBV= Burschenverein Oberpfarrmern
TSV= Turn- und Sportverein Oberpfarrmern
FFW= Freiwillig Feuerwehr Oberpfarrmern

HKV= Heimat und Kulturverein
BTO= Basar Team Oberpfarrmern
FöV= Förderverein Pffarrminger Kinder
PG = Pfarrgemeinde Oberpfarrmern
GBV= Gartenbauverein Oberpfarrmern



